

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



43. Woche

Freitag, 23. Oktober 2015

Am Freitag im Rathhöfle Der Kabarettist Frederic Hormuth



Frederic Hormuth ist mit seinem neuen Programm: Mensch ärgere Dich! auf Tournee. Er ist der Mann mit dem Buzzer. Wenn er sich besonders schön über etwas ärgert, dann haut er drauf. Dann lässt er seinen leuchtend roten Alarm-Knopf brummen und hat gemeinsam mit dem Publikum diebische Freude am befreienden Rabatz.

Frederic Hormuth hat die Wut als erneuerbare Energieform erfunden und für Verschnaufpausen sorgen seine legendär leidenschaftlich-ironischen Kabarettsongs.

Karten für die Veranstaltung gibt es an der Abendkasse ab 19 Uhr.

Am Samstag und Sonntag in Frauenzimmern Kirwe beim SV Frauenzimmern

Leckere Wildgerichte, dazu feine Tröpfchen von heimischen Winzern läuten den Herbst beim SV Frauenzimmern ein. Freunde und Gäste sind wieder herzlich eingeladen, am 24. und 25. Oktober im Vereinsheim in der Riedfurt zum Essen vorbei zu schauen. Bärbel Neubauer, 2. Vorsitzende des Vereins, bittet um Reservierung bei größerer Personenzahl. Bewirtet wird am Samstag ab 18 Uhr und am Sonntag kann jeweils für 11.30 Uhr und für 13.30 Uhr reserviert werden. Falls noch jemand das Bewirtungsteam unterstützen möchte, kann er sich gern bei



Reiner Scheu unter der Nummer 0172 6237148 melden.

Die AH-Mannschaft des SV-Frauenzimmern freut sich zudem auf zahlreiche Zuschauer beim Kirwe-Kick am 24.10.2015 auf dem Fußballplatz. Anpfiff ist um 17 Uhr. (keb)
Man darf gespannt sein, welchen Gegner die Kicker der AH-Mannschaft beim diesjährigen Kirwe-Kick haben.

Was ist sonst noch los?

Am Samstag findet um 11 Uhr die Führung „Kunst im Stadtraum“ statt.

Die Kunsthistorikern Tamara Engert lädt alle Interessierten zu einem Kunstrundgang ein. Sie erläutert dabei Hintergründe zu den Kunstobjekten der überregional bekannter Künstler, die in der Güglinger Innenstadt zu sehen sind. Treffpunkt: Kirchplatz, 3 €, Anmeldung bei Tamara Engert unter 0173/8198115 oder Tamara.Klemm@web.de.



Am Dienstag, 19.30 Uhr, beginnt wieder die LandFrauen-Winterzeit mit einem Vortrag zur Resteküche. Birgit Jesser und das Leitungsteam versorgen die Zuhörer mit „Ideen aus der kreativen Resteküche“ und geben Tipps und Anregungen, wie man das Übriggebliebene zu einem kulinarischen Genuss machen kann.

Ort: Vereinsraum der Mediothek

Sommerzeit geht zu Ende:

In der Nacht von Samstag auf Sonntag endet die Sommerzeit.



Die Uhren werden um 3 Uhr morgens eine Stunde zurückgestellt, wodurch sich die Nacht um eine Stunde verlängert. Die Stunde, die im März gekürzt wurde, bekommt man also zurück.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 24. Oktober; Frau Maria Hinz, Afrisoweg 3, den 83.

Am 24. Oktober; Herr Dr. eh. Eugen Erath, Oskar-Volk-Str. 1, den 81.

Am 24. Oktober; Herr Dieter Graf, Meisenweg 12, den 72.

Am 26. Oktober; Frau Emma Rembe, Amselreute 3, den 77.

Am 28. Oktober; Herr Volker Gengenbach, Afrisoweg 13/1, den 72.

Am 29. Oktober; Herr Helmut Gebert, Heilbronner Str. 67, den 81.

Pfaffenhofen:

Am 25. Oktober; Herr Siegfried Harzer, Entengasse 14, den 73.

Weiler:

Am 25. Oktober; Herr Walter Böckle, Lindenstr. 16, den 74.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 23. Oktober

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Samstag, 24. Oktober

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Sonntag, 25. Oktober

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Montag, 26. Oktober

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Dienstag, 27. Oktober

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Mittwoch, 28. Oktober

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Donnerstag, 29. Oktober

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 30. Oktober

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 24./25. Oktober

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142
Dr. Franke, Ilsfeld, Tel. 07062/9760930

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

Am **Dienstag, dem 27. Oktober 2015**, findet um **10:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 13, in Brackenheim** eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Rechnungsabschluss vom Geschäftsjahr 2014
 2. Erschließung „Langwiesen III“
 - Ausbau Römerweg, Herstellung der Wendeanlagen Daimler- und Benzstraße
 3. Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs
 - Gewerbe- und Industriegebiet „Langwiesen I – III“
 4. Verschiedenes und Bekanntgaben
- gez.
Rolf Kieser
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz werden erstmals bundeseinheitliche Vorschriften geschaffen. Die wichtigsten Änderungen werden nachstehend vorgestellt:

Anmeldung einer Wohnung

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wird allerdings von einer auf **zwei Wochen** nach Einzug verlängert.

Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht werden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen:

- Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine **weitere** Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden. Nach Ablauf der 6 Monate ist die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vorzunehmen, wenn die Wohnung tatsächlich weiter benutzt wird.
- Für Touristen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger aktuell bei einer Meldebehörde in Deutschland gemeldet sind, müssen sie sich generell nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Eine Neuheit stellt der sogenannte vorausgefüllte Meldeschein dar, der bis zum Jahr 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten durch die neue Meldebehörde bei der bisherigen Meldebehörde während der Anmeldung. Dies bedeutet, dass im Falle einer Anmeldung die eigenen Meldedaten im automatisierten Verfahren der Meldebehörde am Zugangsort bereitgestellt werden und damit eine er-

neute Datenerfassung unnötig wird. Dies führt zu Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung und dient zugleich dazu, Fehlerquellen bei der Verarbeitung von Einwohnermeldedaten zu verhindern.

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers – Bestätigung

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen. Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung **tatsächlich zur Benutzung überlässt** unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist in der Regel der Eigentümer, der die Wohnung vermietet. Wohnungsgeber kann aber auch eine vom Eigentümer mit der Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein. So können zum Beispiel Wohnungsbaugesellschaften Eigentümer sein und durch vertretungsberechtigte Mitarbeiter die Wohnungsgeberbestätigung abgeben. Auch Hausverwaltungen können als Beauftragte für den Eigentümer tätig werden.

Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter Wohnungsgeber. Der Hauptmieter ist auch Wohnungsgeber, wenn ein Teil einer Wohnung einem Dritten ohne Gegenleistung oder lediglich gegen Erstattung der Unkosten zur tatsächlichen Benutzung überlassen wird. Bei Selbstbezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenklärung der meldepflichtigen Person.

Abmeldung einer Wohnung:

Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher **nur** bei Wegzug in das Ausland bzw. Aufgabe einer Nebenwohnung erforderlich. In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbescheinigung über den Auszug erforderlich.

Neu: gesetzlich ist hier künftig ein Zeitfenster von einer Woche vor bis zwei Wochen nach dem Auszug vorgesehen. Wer möchte, kann seine Auslandsanschrift hinterlassen, um z. B. im Zusammenhang mit Wahlen erreichbar zu bleiben. Die Abmeldung einer Nebenwohnung, die nicht mehr genutzt wird, erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die Hauptwohnung zuständig ist.

Auskünfte aus dem Melderegister

Für Personen, die

- in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt,
- in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen, oder der Heimerziehung dienen,

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85.

- in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder
 - in einer Justizvollzugsanstalt
- wohnen, wird künftig automatisch ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde dann in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung die Betroffenen anhören und darf keine Auskunft erteilen, wenn durch die Beauskunftung schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden.

Generell gilt: bei Melderegisteranfragen für gewerbliche Zwecke (z. B. Forderungsmanagement) muss künftig der gewerbliche Zweck immer angegeben werden. Die erlangten Daten dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden und dürfen vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Eine strikte Zweckbindung besteht auch für so genannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre nach besonderer Begründung und Bewertung beauskunftet worden sind. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen. Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum **Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels** sind künftig nur noch dann zulässig, wenn die/der Betroffene vorher in die Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke **ausdrücklich eingewilligt** hat. Private, die eine Auskunft aus dem Melderegister für Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels beantragen, müssen die Einwilligung des Betroffenen vorlegen. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. **Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.**

Aufgrund dieser Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private wird die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private wegfallen. Weitergehende Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie auf der nachfolgenden Internetseite:

http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Moderne-Verwaltung/Verwaltungsrecht/Meldewesen/meldewesen_node.html

Die Standesämter melden

Güglingen:

Sterbefall:

Am 19. Oktober 2015 in Güglingen; Jutta Elisabeth Mai geb. Weiß, Seepark 15, Güglingen.

Pfaffenhofen:

Sterbefall:

Am 16. Oktober 2015 in Pfaffenhofen; Adolf Durst, Pfaffenhofen, Mühlstr. 9

Termine

Freitag, 23. Oktober

Kulturflirt im Ratshöfle – Mensch ärgere Dich! Kabarett mit Frederic Hormuth
Heimatverein Leonbronn – Mitbring-Stammtisch

Samstag/Sonntag, 24./25. Oktober

SV Frauenzimmern – Kirwe

Sonntag, 25. Oktober

Gemeinde Zaberfeld – Kirchweih in Zaberfeld

Dienstag, 27. Oktober

Gemeinde Zaberfeld – Krämermarkt in Zaberfeld
LandFrauen Güglingen – Vortrag Resteküche von Birgit Jesser
Heimatverein Leonbronn – Leonbronner Kerzenschein mit der Konkordia

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Montag, 26. Oktober, um 15.30 Uhr in der Peter-Bruckmann-Schule

Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion zur Fachkräftesicherung in der Pflege

Die Veranstaltung soll Interessierten eine Orientierung über die unterschiedlichen Möglichkeiten einer beruflichen Entwicklung in der Pflege liefern und die Vielfalt und guten Chancen in der Pflegebranche direkt von Praktikern aus erster Hand vorstellen.

Nach zwei Kurzvorträgen über den Ausbildungs- und Weiterbildungsberuf in der Altenpflege und über die Fördermöglichkeiten folgt eine Diskussionsrunde.

In dem von Alexander Dambach vom Südwestrundfunk moderierten Austausch werden die Perspektiven der unterschiedlichen Berufe in der Pflege von Praktikern vorgestellt.

Fachkräfte sichern – Potentiale nutzen, Zukunft sichern.

Mittwoch, 28. Oktober, ab 15 Uhr in ihr Berufsinformationszentrum (BiZ)

Veranstaltung rund um das Thema Weiterbildung

Von 15 Uhr bis 18 Uhr stehen vier Berater der Arbeitsagentur und der Jobcenter Interessierten für Fragen zur beruflichen Weiterbildung zur Verfügung.

Um 17 Uhr finden zwei Impulsvorträge zur beruflichen Weiterbildung beziehungsweise zum Wiedereinstieg in den Beruf statt.

Von 18 Uhr bis 19 Uhr stellt sich die Agentur Q und ihr webbasiertes Kompetenztool AiKomPass vor, mit dem Beschäftigte der Metall- und Elektroindustrie ihre Kompetenzen sichtbar machen und dokumentieren können. Die Agentur Q beschäftigt sich mit der Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg.

Donnerstag, 29. Oktober, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Workshop für Berufsrückkehrende und Frauen und Männer in der Familienphase

Wie stellen sich Unternehmen neue Mitarbeitende vor und was erwarten sie von ihnen? In der Veranstaltung wird die Personalauswahl aus Sicht eines Unternehmens erläutert. Eine Personalreferentin eines international agierenden Unternehmens beschreibt die wichtigsten Kriterien für eine erfolgreiche Stellensuche und gibt einen Einblick in die Abläufe einer Personalabteilung.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich per Mail unter [Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:BCA@arbeitsagentur.de) anmelden.

Die Handwerkskammer teilt mit

Sprechtag für Existenzgründer mit den Förderbanken

Dienstag, 27. Oktober, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Anmeldung

Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

Veranstaltungen der IHK

27. Oktober: Heilbronner Haus der Wirtschaft (IHK)

Beratung für Freiberufler

Ziel der individuellen Beratungsgespräche des Instituts für Freie Berufe ist es, die Besonderheiten der Niederlassung in einem Freien Beruf zu erörtern, die Freiberuflichkeit zu bestimmen, bei der Erstellung von Businessplänen zu unterstützen sowie allgemeine Fragen der Gründung einer selbstständigen freiberuflichen Tätigkeit zu beantworten. Außerdem berät das IFB Freiberufler in der Nachgründungsphase und bei der Existenzsicherung.

Interessenten wenden sich zur Vereinbarung eines kostenfreien Beratungsgesprächs an Daniela Jakob vom Institut für Freie Berufe, Telefon 0911/23565-25.

Die Verbraucherzentrale informiert

Finanzspritze fürs Bauen, Kaufen und Sanieren Energieberatung der Verbraucherzentrale weist den Weg durch den Förderdschungel

Wer beim Bauen, Kaufen oder Sanieren auf energieeffiziente Technologien setzt, steht vor einer großen Auswahl öffentlicher Förderprogramme. Leider ist die Programmvielzahl für den Laien kaum mehr durchschaubar. Wer sicher sein möchte, das richtige Angebot zu finden und keine Förderung zu verpassen, sollte fachkundige Beratung in Anspruch nehmen.

Ulrich Hägele, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, rät deshalb, unbedingt einen Fachmann zu konsultieren, bevor ein möglicherweise förderfähiges Projekt in Angriff genommen wird: „Eine Regel gilt fast immer: Die Förderung muss vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Erfährt man also erst nach dem ersten Hammerschlag vom idealen Fördertopf, ist es meist zu spät.“

Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Einsatz von Energie in privaten

Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Widerspruch Datenübermittlung beim Wehrpflichtgesetz

Der § 15 und § 24a Wehrpflichtgesetz wurde ab dem 1. Juli 2011 ausgesetzt. An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz mit der einmaligen Übermittlungspflicht pro Jahr.

Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familiennamen
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des Melde-rechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind bis zum 31.03.2016 an die Stadtverwaltung Güglingen, Marktstr. 19, 74363 Güglingen, bzw. an die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, zu richten.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V. meistert Qualitätscheck

Touristinformation erhält i-Marke des DTV
Der Deutsche Tourismusverband e. V. (DTV) hat die Touristinformation des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. mit Sitz in Brackenheim offiziell mit der i-Marke ausgezeichnet. Das rote Hinweisschild mit dem charakteristischen „i“ für Informationsstelle führt Urlauber nun auf schnellstem Wege zu der vorbildlichen Touristinformation.

Denn nur Touristinformationen, die über eine sehr gute Beratungsqualität verfügen, umfangreiche touristische Informationen und zusätzliche Dienstleistungen für Gäste anbieten, können die Auszeichnung erhalten. Die Servicestandards für die i-Marke hat der DTV bundesweit festgelegt. Im HeilbronnerLand ist der Neckar-Zaber-Tourismus nach den Touristinformationen Heilbronn und Bad Wimpfen die dritte zertifizierte Anlaufstelle für Gäste.

In Brackenheim überprüfte der DTV zunächst, ob die Touristinformation die 15 Mindestkriterien erfüllt.

Nach der Erfüllung der Grundvoraussetzungen folgte für den Neckar-Zaber-Tourismus e. V. ein umfassender Qualitätscheck vor Ort. 40 Kriterien stehen auf der Prüfliste. Eine besonders gute Leistung wurde den Mitarbeiterinnen der

Touristinformation im Bereich „Service und Beratung am Counter“ attestiert. „Es wird durchaus Neugier auf die Neckar-Zaber-Region geweckt und die Besonderheiten herausgestellt, ohne zu viel zu versprechen. Das schafft Vertrauen. Insgesamt eine freundliche und kompetente Beratung“ urteilte der DTV-Prüfer nach seinem Mystery-Check in der Tourist-Info.

Die Touristinformation der Neckar-Zaber Region darf nun drei Jahre lang mit der i-Marke werben. Im Jahr 2018 steht dann eine erneute, umfangreiche Überprüfung an.

Der Herbst lädt ein!

Samstag, 24. Oktober – Kunst im Stadtraum

11 Uhr: Stadtführung durch Güglingen: Lernen Sie die Kunstwerke überregional bekannter Künstler kennen und erfahren Sie mehr über die Objekte der Güglinger Innenstadt.

Treffpunkt: Kirchplatz, 3 €, Anmeldung bei Tamara Engert unter 0173/8198115 oder Tamara.Klemm@web.de.

Mittwoch, 28. Oktober – Mönchsbergtour

14 Uhr: Bei einer gemütlichen Wanderung durch die duftenden Weinberge am Mönchsberg gibt es spannende Infos rund um den Wein von Weinerlebnisführerin Susanne Müller. Mit Weinproben und Handvesper. 12,50 €, ca. 2,5 Std. Treffpunkt nach Absprache, Anmeldung im Weinkonvent Dürrenzimmern, Tel. 07135/95150.

Samstag, 31. Oktober bis 2. November – „Weben und Wein“

Webatelier im Schafhaus, Brackenheim-Botenheim: Weben und Wein in der schönen Kulturlandschaft Brackenheims für Webeinsteiger und Fortgeschrittene mit einem abwechslungsreichen Beiprogramm (zum Beispiel „Feinsinnige Weinlieder und Texte mit Dorothea und Thomas Frank“) zum Thema Wein Web-Atelier. Wer noch Lust hat am Webkurs teilzunehmen erhält weitere Infos bei Ingrid Frank, Tel. 07135/964804 oder info@gewolltundverwebt.de oder auf der Homepage <http://www.gewolltundverwebt.de>.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Naturparkmarkt Kürnbach 25. Oktober

Schlemmen. Schauen. Staunen.

Direktvermarkter aus der Naturparkregion präsentieren sich und ihre Produkte am

25. Oktober, 11 – 18 Uhr, in der malerischen Ortsmitte von Kürnbach im Rahmen der Schwarzrieslingkerwe und bieten den Besuchern die Möglichkeit, die regional erzeugten Lebensmittel frisch und direkt beim Erzeuger zu erwerben.

Weinmarkt und Kunsthandwerkermarkt sowie die Ausstellung „Kürnbach von oben“ ergänzen das Marktgeschehen.

Marktbesucher und Kürnbacher Vereine sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. „Die 3 Richtigen“ bieten Musik für jeden Geschmack und gute Stimmung.

Den Flyer und weitere Infos zum Naturparkmarkt gibt es kostenlos am Naturparkzentrum, auf der Website des Naturparks zum Herunterladen (www.naturpark-sh.de, Tel. 07046/884815) oder bei den Mitgliedsgemeinden des Naturparks.



Apfelsausstellung kann ausgeliehen werden

Vom 30. April bis zum 11. Oktober war die Ausstellung „Der Apfel. Liebling der Streuobstwiesen“ im Naturparkzentrum zu besichtigen. Insgesamt besuchten in dieser Zeit rund 8.000 Personen das Naturparkzentrum.

Die Ausstellung wurde zwischenzeitlich abgebaut und steht als Wanderausstellung für Streuobstliebhaber zur Ausleihe zur Verfügung. Infos zur Ausstellung erhalten Interessierte am Naturparkzentrum oder auf der Website des Naturparks unter www.naturpark-sh.de (Naturparkzentrum/Wechselausstellungen).

Freude schenken mit HERKULES- GUTSCHEINEN

Einzulösen in über
25 Geschäften / Gastronomie



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“

Wie gut ist die Kinderbetreuung in einer Stadt? Wie sieht es mit Bildungsangeboten aus? Welche Möglichkeiten haben ältere Menschen in der Gemeinde?

Was vor ein paar Jahren noch zu den sogenannten „weichen“ Standortfaktoren zählte, ist inzwischen nicht selten entscheidend für die Gesamtentwicklung einer Stadt und spielt auch für die ansässigen Wirtschaftsunternehmen eine zentrale Rolle. Oft bekommen sie nur qualifizierte Fachkräfte, wenn auch deren Familien mit dem Standort als Wohnort zufrieden sind. Umso erfreulicher ist es, dass Güglingen, wo man sich seit Jahren um gute Bedingungen für Familien kümmert, nun offiziell bescheinigt wurde, dass die Strukturen und das Angebot in diesem Bereich vorbildlich sind. Dazu wurde in der Gemeinderatsitzung am 13. Oktober offiziell die Urkunde mit der Prädikatsplakette „Familienbewusste Kommune Plus“ überreicht. Familien, so Patrik Hauns, von der „Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie“, sind das Humanvermögen einer Gesellschaft. Hier werden die Kapazitäten gebildet, die später im Gemeinschafts- und Arbeitsleben gebraucht werden. Bei den Angeboten und Leistungen für Familien kann man gar nicht genug tun, so Hauns.

„Wir wollten wissen, wo wir genau stehen“, begründet Bürgermeister Klaus Dieterich, die Entscheidung, sich für das Prädikat zu bewerben. Er bedankte sich an dieser Stelle vor allem bei der Verwaltung, für die eine solche Prüfung viel Arbeit bedeutet.

Mit 372 erreichten Punkten von 630 möglichen Punkten hat Güglingen ein hervorragendes Ergebnis erreicht. Das sind 59 % der für das Prädikat erforderlichen Punkte, von denen man mindestens 40 % braucht. Insgesamt umfasst

der Prädikatskatalog 11 Themenbereiche, die die Lebensqualität für Familien beeinflussen. Dazu gehören Bildung und lebenslanges Lernen ebenso wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder die kommunale Gesundheitsförderung.

Alle Informationen zum Prädikat finden Sie auf der Homepage www.gueglingen.de.

Vor allem in den Bereichen frühe und lebenslange Bildung, dem Freizeit- und Kulturangebot sowie der Kinderbetreuung erreicht Güglingen weit über dem Durchschnitt liegende Ergebnisse. Es hat sich also ausgezahlt, dass Güglingen diese Themen schon lange als Chefsache behandelt. Neben Dieterich hat sich vor allem die frühere Hauptamtsleiterin Doris Schuh sehr für diese Themen eingesetzt.

Und auch bei ihrer Nachfolgerin Sandra Koch steht die Familienförderung ganz oben auf der Agenda.

Mit dem Prädikat können nun auch die Unternehmen in Güglingen werben. Das „Plus“ steht für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und sagt aus, dass sich in der Stadt Familie und Beruf gut vereinbaren lassen. Das ist für Familien inzwischen oft entscheidend dafür, ob sie in eine Gemeinde ziehen oder einen Bauplatz erwerben.

Wie immer bedeutet ein bekommenes Prädikat nicht, dass man sich zurücklehnen oder darauf ausruhen kann. Zusammen mit der Urkunde gab es daher auch einen umfangreichen Ergebnisbericht, in dem aufgezeigt ist, in welchen Feldern noch Handlungsbedarf besteht und wo beim Thema Familie noch Verbesserungen angestrebt werden können und müssen.

Den Bericht können Sie auf der Homepage der Stadt Güglingen herunterladen.

Stadtwerke Güglingen Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 13.10.2015 den Jahresabschluss der Stadtwerke Güglingen für das Wirtschaftsjahr 2014 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz; §§ 11 bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 96 GemO wie folgt festgestellt:

1.	Die Bilanzsumme beträgt	5.284.846,63 €
1.1.	Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- Anlagevermögen	4.617.167,19 €
	- Umlaufvermögen	667.679,44 €
	- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2.	Davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- Eigenkapital	1.589.686,35 €
	- empfangene Ertragszuschüsse	780.525,00 €
	- Rückstellungen	20.480,00 €
	- Verbindlichkeiten	2.894.155,28 €
1.2.	Der Jahresverlust beträgt	103.786,40 €
	und wird mit Gewinnen der Vorjahre verrechnet bzw. auf kommende Jahre vorgetragen	
1.2.1.	Summe der Erträge	924.715,90 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	1.028.502,30 €

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2014 liegen ab Montag, 26.10.2015, bis Freitag, 06.11.2015, – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 107, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Stadtpflege

Kunstetat

Im Rahmen der Beratung der Ankaufsempfehlung durch die „Bürgerstiftung Kunst für Güglingen e. V.“ wurde aus der Mitte des Gemeinderates u. a. angeregt, die Höhe des jährlichen Kunstetats von der finanziellen Situation der Stadt Güglingen abhängig zu machen.

Die Verwaltung hat nun in der Sitzung am 13. Oktober vorgeschlagen, 0,5 % der Netto-Investitionsrate als Basis für die Berechnung des Etats zur Anschaffung und Unterhaltung von Kunst festzulegen.

Der Vorschlag, die Ausgaben für Kunst an die Netto-Investitionsrate zu binden, fand in allen Fraktionen Zuspruch, aber über den Prozentsatz wurde diskutiert.

Markus Xander (FUW) sieht 0,25 % als ausreichend an, wohingegen Joachim Esenwein (BU) die 0,5 % als sinnvoller erachtet, damit in näherer Zukunft auch wieder eine größere Skulptur angeschafft werden könnte.

Am Ende einigte man sich darauf, jährlich 0,25 % der Netto-Investitionsrate des zweiten, dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahr einzustellen. Die nicht verbrauchten Mittel werden ins kommende Jahr übertragen.

Die Entscheidung über die Anschaffung und Unterhaltungsmaßnahmen an Kunstwerken wird auf einen Ausschuss übertragen, dem zwei Mitglieder der Kunststiftung angehören, Bürgermeister Klaus Dieterich, ein externer Kunstsachverständiger sowie ein Vertreter jeder Fraktion: Andrea Muth (NL), Werner Gutbrod (FUW) und Dr. Wilhelm Stark (BU) Die Mittelbereitstellung erfolgt ab dem Jahr 2016.



Bürgermeister Klaus Dieterich und Hauptamtsleiterin Sandra Koch nehmen für Güglingen das Prädikat entgegen, das Jürgen Birkert (links) und Patrik Hauns im Namen der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie in der Gemeinderatssitzung am 13. Oktober der Stadt verliehen haben.

Stadtentwicklungskonzept Güglingen 2030



Wo geht es hin? Das ist die zentrale Frage in Bezug auf die Zukunft, die man sich nicht nur persönlich stellt, sondern die auch für eine Stadt von größter Bedeutung ist. Auch Güglingen stellt diese Frage und in der Gemeinderatssitzung am 13. Oktober wurden nun die Weichen dafür gestellt, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie ortsansässigen Unternehmen eine umfangreiche Antwort zu finden.

Bereits vor 20 Jahren hat sich Güglingen dem Thema der Stadtentwicklung angenommen. Unter dem Leitwort „Stadt-Idee Güglingen“ und „Ortsideen Frauenzimmern und Eibensbach“ haben sich Bürger/-innen und Städteplaner mit dem Thema der Stadtentwicklung auseinandergesetzt, erste Kernaussagen und Leitlinien erarbeitet und diese in den Folgejahren konsequent umgesetzt. In den letzten beiden Jahren wurde im Rahmen der Zukunftswerkstatt daran gearbeitet, Güglingen zu einer familienfreundlichen, bürgeraktiven und demografiesensiblen Kommune zu machen. Den Umsetzungsstand der einzelnen Projekte in den einzelnen Arbeitsgruppen können Sie auf www.gueglingen.de verfolgen. Natürlich werden diese auch als Grundlagen in den Stadtentwicklungsprozess einfließen.

Die Anforderungen an eine zeitgemäße Stadtentwicklungsplanung ändern sich ständig und werden immer anspruchsvoller. Neben räumlichen und ökologischen Aspekten spielen ausdrücklich auch die ökonomischen und sozialen Strukturen eine große Rolle.

Mit der Stadtentwicklungsplanung werden die Weichen für zukünftige Projekte, wie Sanierungsplanung oder Innen- und Außenentwicklung, der Stadt gestellt. Für die Fortschreibung von Flächennutzungsplänen wird ein solches Konzept bald die Grundvoraus-

setzung sein. Eine solche Fortschreibung ist für den Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Zabergäu“ von größter Bedeutung, da man mit Änderungen des bestehenden Plans nicht mehr weiterkommt, neue Nutzungsflächen zu erschließen.

Mit der Erstellung des Stadtentwicklungsplanes muss der Gemeinderat ein Planungsbüro beauftragen, weil die Aufgabe zu umfangreich und komplex ist, um von der Verwaltung allein erledigt zu werden. Zwei Büros haben sich in der Sitzung am 13. Oktober daher vorgestellt. Mit klarer Mehrheit hat sich der Gemeinderat dafür entschieden, gemeinsam mit dem Büro Reschl Stadtentwicklung an die Erarbeitung des Konzepts zu gehen. Da das Büro auch schon in den Gemeinden Zaberfeld und Pfaffenhofen tätig ist, erhofft man sich gerade im Bereich Flächennutzungsplan Synergieeffekte.

Für den Prozess, an dessen Anfang eine umfangreiche repräsentative Bürgerbefragung stehen wird, sind 1,5 bis 2 Jahre sowie ca. 50.000 € veranschlagt. Beginn ist voraussichtlich im Januar 2016. Zusammen mit der Analyse von Wirtschafts- und Demographiedaten bildet die Befragung die Grundlage dafür, dass von Verwaltung und Politik sogenannte Leitplanken der Entwicklung, wie z. B. die Finanzierung festgelegt werden. Anschließend startet dann der umfangreiche Entwicklungsprozess, an dem auch die Bürger maßgeblich beteiligt sein werden.

Ziel des Stadtentwicklungskonzeptes ist es, dass Weichenstellungen und Entscheidungen in einzelnen Bereichen wie Wohnen, Wirtschaft oder Infrastruktur in ein Gesamtkonzept eingebettet sind, das die Voraussetzung für eine gute Lebensqualität in der Stadt sichern kann.

Die Arbeiten an der Realschule schreiten stetig voran und sind am Neubau so gut wie abgeschlossen. Kostenmäßig ist, was den Neubau angeht, eine Punktlandung abzusehen.

Im wahrsten Sinne des Wortes eine Baustelle ist der Altbau, da beim Umbau leider einige unschöne „Überraschungen“ aufgetaucht sind, die in den ursprünglichen Planungen nicht berücksichtigt werden konnten. Zum Beispiel, dass Stahlträger nicht so stabil oder an anderen Stellen sind, wie es in den Plänen dokumentiert wurde.

Fakt ist, dass die beauftragten Summen inzwischen bei 6,9 Millionen Euro liegen, zu denen noch einige Aufträge hinzukommen, sodass sich die Gesamtkosten auf 7,2 Millionen belaufen werden.

Natürlich ist darüber niemand erfreut, aber Bürgermeister Klaus Dieterich betont, dass es gerade deshalb wichtig sei, die Kostenentwicklung transparent zu machen.

Der Gemeinderat hat diese Entwicklung zur Kenntnis genommen und trägt sie mit. Zu den weiteren Vergaben stimmte er zu:

- Der Auftrag Elektro wird an die Fa. Elektro-Weiß GmbH aus Zaberfeld zum Angebotspreis von 44.428,29 € brutto erteilt.
- Der Auftrag Lüftung wird an die Fa. I-ON Engineering GmbH aus Fellbach-Münchingen zum Angebotspreis von 28.444,38 € brutto erteilt.
- Der Auftrag Trockenbau wird an die Fa. Ulrich & Schön GmbH aus Fellbach zum Angebotspreis von 18.505,94 € brutto erteilt.

Zudem wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass sich der Bauausschuss einstimmig für eine leicht modifizierte Variante des Entwurfs für den neuen Eingang am Stadtgraben entschieden hat, den das Architekturbüro Mattes in der Septembersitzung vorgestellt hatte.

Waldhaushalte 2016

Ein kleines Kuchenstück des Haushaltes der Stadt Güglingen ist der Waldhaushalt. Dieser wird durch das Forstamt – Außenstelle Eppingen – aufgestellt. In der Sitzung vom 13. Oktober 2015 wurde beschlossen, diesen Plan in den Etat der Stadt Güglingen für das Jahr 2016 aufzunehmen.

Da der Gemeinderat am 22. September bei einer Waldführung vor Ort alle Informationen zum Wald in Güglingen erhalten hatte, verzichtete man in der Sitzung auf eine detaillierte Vorstellung des Berichts.

Die Ersatzaufforstungen als Ausgleich für die Betriebserweiterung Fa. Layher und den Neubau der Straße westlich von Eibensbach sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Die Frühjahrspflanzungen 2015 sind leider zum großen Teil der extremen Sommertrockenheit zum Opfer gefallen, sodass eine Nachpflanzung diesen Herbst und im Frühjahr 2016 vorgesehen ist.

Die Vertreter des Forstamtes regen an, im Jahr 2016 an der großen Waldbodenregenerationskalkung zum Bodenschutz im Stromberg (Staatwald/Kommunalwald) teilzunehmen.

Derzeit läuft die Auswertung der Bodenproben durch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg (FVA). Das Forstamt rechnet nach Abzug der Förderung durch das Land, das rund 90 % der Nettokosten übernimmt, mit rund 5.000 € Anteil der Stadt Güglingen.

Erweiterung und Umbau Realschule

Übersicht über die Kostenentwicklung



Der neue Haupteingang auf der Seite des Stadtgrabens wird die Stelenelemente des Neubaus aufgreifen und so die zwei Gebäudeteile auf der Südseite optisch miteinander verbinden. Dieser führt in einen geräumigen und einladenden Foyerbereich, der der Schule bisher gefehlt hat.

Jahresrechnung 2014

Inge Wolfinger, Leiterin der Kämmerei, konnte dem Gemeinderat mit der Jahresrechnung 2014 ein in der Summe sehr erfreuliches Ergebnis vorlegen, das keinen Diskussionsbedarf lieferte. Nach ausgesprochenem Dank des Fraktionsvorsitzenden Markus Xander wurde die Rechnung dann auch einstimmig anerkannt beschlossen.

Jahresrechnung 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.10.2015 die Jahresrechnung für das Jahr 2014 wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2014

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1 Soll - Einnahmen	30.723.614,65	7.540.232,34	38.263.846,99
2 + Neue Haushaltseinnahmereste		859.837,00	859.837,00
3 = Zwischensumme	30.723.614,65	8.400.069,34	39.123.683,99
4 - Haushaltseinnahmereste Vorjahr		- 1.478.081,35	- 1.478.081,35
5 = Bereinigte Soll-Einnahmen	30.723.614,65	6.921.987,99	37.645.602,64
6	30.720.743,28	5.811.200,99	36.531.944,27
7 Soll-Ausgaben + Neue Haushaltsausgabereiste	268.156,96	6.526.022,50	6.794.179,46
8 = Zwischensumme	30.988.900,24	12.337.223,49	43.326.123,73
9 - Haushaltsausgabereiste Vorjahr	- 265.285,59	- 5.415.235,50	- 5.680.521,09
10 = Bereinigte Soll-Ausgaben	30.723.614,65	6.921.987,99	37.645.602,64
11 Differenz 10./.5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Vermögensübersicht

	Stand 01.01.2014 EUR	Stand 31.12.2014 EUR
Geldanlagen	5.284.748	7.296.896
Darlehensforderungen	418.234	306.772
Kapitalvermögen	4.914.647	4.925.512
Allg. Rücklage	5.701.393	6.846.686
Schuldenstand	881.094	826.618

3. Im Jahr 2014 werden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 859.837,00 EUR und Haushaltsausgabereiste in Höhe von 6.794.179,46 EUR gebildet.

4. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden entsprechend dem Rechenschaftsbericht anerkannt.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von Montag, dem 26.10.2015, bis Freitag, den 06.11.2015, jeweils einschließlich, während den üblichen Dienststunden, im Rathaus Güglingen, Zimmer 107 zur Einsichtnahme aus.

Stadtpflege

Wasserversorgung Güglingen – Gebührenkalkulation 2016

Die Kalkulation hat ergeben, dass die Wasserversorgung mit den derzeitigen Wasserbezugsgebühren für die Verwaltung nicht kostendeckend ist.

Die Verwaltung stellte daher in der Sitzung am 13. Oktober 2015 den Antrag, die Wasserbezugsgebühren ab dem 1. Januar 2016 von derzeit 1,75 €/m³ auf 1,85 €/m³ zu erhöhen. Markus Xander von der FUW plädierte allerdings dafür, die Gebühr zu belassen, da man mit einer Erhöhung die Bürger quasi dafür bestraft, dass sie so wenig Wasser verbrauchen. Außerdem betont er, dass auch in vielen anderen Bereichen Dienstleistungen für die Bürger unterstützt werden, denkt man an die Mediothek, das Museum oder Kulturveranstaltungen.

Diese Meinung fand auch eine Mehrheit im Gemeinderat, sodass beschlossen wurde, die Wasserbezugsgebühren für 2016 bei 1,75 €/m³ zu belassen. Schließlich wurde beschlossen, dass der Rhythmus der Vorauszahlungen für

das nächste Jahr geändert wird, was wiederum eine Änderung der Wasserversorgungssatzung nach sich zieht.

In Verbindung damit ändern sich auch die Zahlungstermine für die Abwasserbeseitigung, sodass auch diese Satzung per Beschluss angepasst wurde.

Stadt Güglingen

Landkreis Heilbronn

Wasserversorgungssatzung

1. Änderung

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes von Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 13.10.2015 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

§ 47 Vorauszahlungen

(1) Solange die Gebührenschuld noch nicht entstanden ist, sind vom Gebührenschuldner Vorauszahlungen zu leisten. Die Vorauszahlungen entstehen mit Beginn des Kalenderdritteljahres (2016) bzw. Kalendervierteljahres (ab 2017).

Beginnt die Gebührenpflicht während des Veranlagungszeitraumes, entstehen die Vorauszahlungen mit Beginn des folgenden Kalenderdrittel- bzw. Kalendervierteljahres.

(2) Jeder Vorauszahlung wird ein Drittel (2016) bzw. ein Viertel (ab 2017) des Jahreswasserverbrauchs des Vorjahres und der Grundgebühr (§ 42) zugrunde gelegt. Beim erstmaligen Beginn der Gebührenpflicht werden die Vorauszahlungen auf der Grundlage der Grundgebühr, des Verbrauchsgebührensatzes und des geschätzten Jahreswasserverbrauchs des laufenden Jahres ermittelt.

(3) Die für den Veranlagungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen auf die Gebührenschuld für diesen Zeitraum angerechnet.

(4) In den Fällen des § 43 Abs. 2 und 3 sowie des § 45 entfällt die Pflicht zur Vorauszahlung.

§ 48 Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig. Sind Vorauszahlungen (§ 47) geleistet worden, gilt dies nur soweit die Gebührenschuld die geleisteten Vorauszahlungen übersteigt. Ist die Gebührenschuld kleiner als die geleisteten Vorauszahlungen, wird der Unterschiedsbetrag nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides durch Aufrechnung oder Zurückzahlung ausgeglichen.

(2) Die Vorauszahlungen gem. § 47 werden im Jahr 2016 zum 1. Juni und 1. September und ab 2017 zum 1. Juni, 1. September und 1. Dezember zur Zahlung fällig.

(3) In den Fällen des § 43 Abs. 3 wird die Gebührenschuld mit der Wasserentnahme fällig.

§ 54 In-Kraft-Treten

Diese Änderung der Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2016 in Kraft.

Güglingen, den 13.10.2015

gez. Dieterich
Bürgermeister

Satzung

über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbWS der Stadt Güglingen vom 16. Oktober 2012

4. Änderung

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 13.10.2015 folgende 4. Änderung der Satzung beschlossen:

§ 44 Vorauszahlungen

(1) Solange die Gebührenschuld noch nicht entstanden ist, sind vom Gebührenschuldner Vorauszahlungen zu leisten. Die Vorauszahlungen entstehen mit Beginn des Kalenderdritteljahres (2016) bzw. des Kalendervierteljahres (ab 2017). Beginnt die Gebührenpflicht während des Veranlagungszeitraumes, entstehen die Vorauszahlungen mit Beginn des folgenden Kalenderdritteljahres (2016) bzw. des Kalendervierteljahres (ab 2017).

(2) Jeder Vorauszahlung ist ein Drittel (2016) bzw. ein Viertel (ab 2017) des zuletzt festgestellten Jahreswasserverbrauchs bzw. ein Drittel (2016) bzw. Viertel (ab 2017) der zuletzt festgestellten versiegelten Grundstücksfläche zugrunde zu legen.

Bei erstmaligem Beginn der Gebührenpflicht wird der voraussichtliche Jahreswasserverbrauch bzw. der Zwölfelanteil der Jahresniederschlagswassergebühr geschätzt.

(3) Die für den Veranlagungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen werden auf die Gebührenschild für diesen Zeitraum angerechnet.
 (4) In den Fällen des § 38 Abs. 2 und Abs. 3 entfällt die Pflicht zur Vorauszahlung.

§ 45 Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig. Sind Vorauszahlungen (§ 44) geleistet worden, gilt dies nur, soweit die Gebührenschild die geleisteten Vorauszahlungen übersteigt. Ist die Gebührenschild kleiner als die geleisteten Vorauszahlungen, wird der Unterschiedsbetrag nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids durch Aufrechnung oder Zurückzahlung ausgeglichen.
 (2) Die Vorauszahlungen gemäß § 44 werden im Jahr 2016 jeweils zum 1. Juni und 1. September und ab dem Jahr 2017 jeweils zum 1. Juni, 1. September und 1. Dezember zur Zahlung fällig.

§ 50 In-Kraft-Treten

Diese Satzungsänderung tritt mit Wirkung vom 01.01.2016 in Kraft.

Güglingen, den 13.10.2015

gez. Dieterich
 Bürgermeister

Hinweis zu vorstehenden Satzungen:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Es wird der erste und einzige Nachtragshaushalt sein, so Bürgermeister Klaus Dieterich, der am 13. Oktober vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Beim Nachtragsplan handelt es sich um eine Fortschreibung bzw. Ergänzung des Haushaltsplanes. Seit dessen Verabschiedung im Januar hat sich die finanzielle Situation der Stadt Güglingen allerdings kaum verändert. Unter anderem benötigte der Verwaltungshaushalt 315.000 € mehr zur Deckung der Ausgaben, wodurch sich die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt reduzierte. Da die Erschließungen des Gewerbegebiets „Lüssen“ und „Herrenäcker-Erweiterung“ erst im Herbst begannen, wurden die Plansätze für 2015 nach unten korrigiert und für 2016 erneut bereitgestellt.

Erschließung Gewerbegebiet Lüssen

Vergabe von Bauleistungen

Auf dem neuen Gewerbegebiet ist die Fa. Haass derzeit mit den Tief- und Straßenbauarbeiten befasst. Dazu gehört auch das Abtragen des Oberbodens. In der Ausschreibung war dieser Abtrag vorerst nur für die künftigen öffentlichen Verkehrsflächen vorgesehen.

Als Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft hatte die Stadt Güglingen mit dem Landratsamt Heilbronn das sogenannte Bodenmanagement vereinbart. Diese Vereinbarung bezog sich auf die gesamten Flächen, also auch auf die künftigen Bauplätze. Der Umfang des Oberbodenabtrages ist deshalb zu erweitern.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 13. Oktober beschlossen, die Fa. Haass Bauunternehmung für diese Leistungen über 227.593,45 € brutto zu beauftragen. Die landwirtschaftlichen Flächen zur Auffüllung liegen vor.

Die Erschließungskosten belaufen sich danach auf ca. 3.921.000 € brutto, umgerechnet auf den m² sind dies 61,75 €.

Veranstaltungen in der Herzogskelter

Nach erfolgreichem Spielzeitauftakt mit dem Theaterabend „Hokuspokus“, stehen in diesem Jahr noch drei Veranstaltungen auf dem Programm:

Freitag, 13. November, 20 Uhr
Musical-Glanzlichter auf hoher See



In der mitreißenden Musical-Komödie nehmen die Musiker die Zuschauer mit auf eine musikalische Kreuzfahrt und verzaubern sie mit den faszinierenden Melodien der bekannten Musicals. Live, hautnah und mit viel Witz!

Mittwoch, 9. Dezember, 15.30 Uhr
Weihnachtstheater für die ganze Familie: Die Geister sind los!



Weihnachtsstück nach einer Erzählung von Charles Dickens

Mit Witz und furioser Spiellust erzählt das Schauspiel Duo Sandra Jankowski und Frank Klaffke vom Theater Sturmvogel Charles Dickens' legendäre Weihnachtsgeschichte aufs Neue.

Einstimmung und Weihnachtszauber im „Theaterfoyer“:

Bereits um 14.30 Uhr, eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, öffnet das Foyer der Herzogskelter und bietet den großen und kleinen Besuchern zur atmosphärischen Einstimmung auf das berühmte Weihnachtsstück duftendes Gebäck und Kinderpunsch für Leib und Seele.

Samstag, 12. Dezember, 20 Uhr
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn



mit dem Ausnahmesolisten Felix Klieser. Im letzten Jahr mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet, gehört der 1991 geborene Felix Klieser zu den vielversprechendsten Nachwuchskünstlern in Deutschland.

Mit 5 Jahren begann er Horn zu spielen und offenbart mit großer Musikalität und technischer Brillanz die Vielfalt seines Instruments.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es unter 07135/1080, www.reservix.de oder direkt im Rathaus, Zimmer 3.

Natürlich erhalten Sie Eintrittskarten auch als Geschenkgutschein für Weihnachten. GIGA-Gutscheine können beim Kartenkauf im Rathaus eingelöst werden.

Wieder freie Fahrt



In den Straßen „Im Weinberg“ und dem Trollingerweg sind alle Bauarbeiten abgeschlossen.

In den letzten Wochen wurden dort neue Abwasserleitungen verlegt und bestehende Kanäle saniert. Hinzu kamen neue Straßenbeläge und Gehwegarbeiten.

Neue Erzieherinnen bei der Stadt Güglingen

Gleich drei neue Erzieherinnen haben in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle angefangen.



Manuela Claus (Mitte) arbeitet seit dem Sommer als 60 %-Kraft in der Heigelinsmühle. Ann-Kathrin Kühner (links) und Christiane Baumann (rechts) arbeiten seit dem 1. Oktober jeweils zu 100 % in der Kindertageseinrichtung.



Das Team im Kindergarten Haselnussweg hat seit dem 1. Juli 2015 eine neue Erzieherin bekommen.

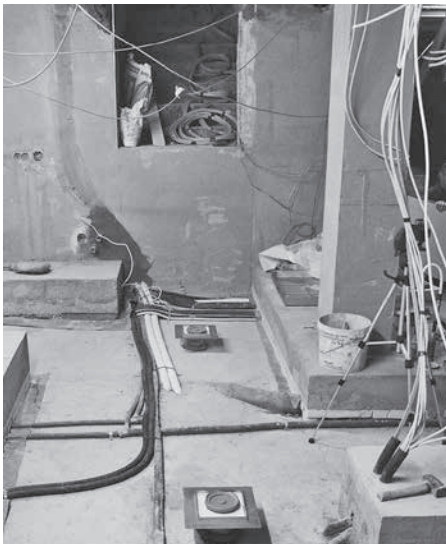
Frau Heike Heinemann arbeitet als 100 %-Kraft nun in der Schneckenrunde.

Wir freuen uns darüber, so qualifizierte und engagierte neue Mitarbeiterinnen für die Kindertageseinrichtungen gefunden zu haben und wünschen ihnen allen viel Spaß und gutes Ankommen bei der neuen Arbeit.

Umbau im Restaurant der Herzogskelter schreitet voran

Trotz mancher Unwegsamkeiten auf der Baustelle in der Herzogskelter, liegen alle Arbeiten im geplanten Zeitrahmen. Das Restaurant ist nach wie vor geschlossen, der Hotelbetrieb läuft normal weiter.

Nachdem die alte Küche herausgerissen war, wurde der Gebäudeteil komplett entkernt und alle alten Leitungen entfernt. Die Anschlüsse für Strom, Wasser und Gas sind nun alle neu verlegt und auch die neue Lüftungsanlage ist eingebaut, sodass nächste Woche die Fliesarbeiten beginnen können.



Wo früher alte Gussleitungen und verzinkte Wasserleitungen lagen, sind nun für alle Bereiche neue, haltbare Kunststoffleitungen verlegt.

Im Untergeschoss ist man dabei, die insgesamt fünf Kühl- und Gefrierräume, sowie den Lastenaufzug zu erneuern. Im UG liegt auch die Schaltzentrale der Küche: Hier werden die Heizung und die Wasserverteilung sowie die Lüftung gesteuert und auch die Elektronik der gesamten Küche und Teile der Hotelzimmer läuft hier zusammen.



Kabelsalat für Fortgeschrittene. Zur neuen Küche gehört deutlich mehr Elektronik, die im Geschoss darunter zusammenläuft und zurzeit sortiert wird.

Auch im Restaurant stehen noch einige Arbeiten an. Die Stoffbezüge auf den Sitzbänken werden

teilweise erneuert und auch hinter der Theke bei den Kühlschränken der Bar stehen einige Arbeiten an. Mitte November wird zudem der neue Personenaufzug eingebaut, worüber man sich nur freuen kann.

Die alte, noch mit Teppich ausgekleidete Kabine wird einer neuen mit Spiegeln versehenen Edelstahlkabine weichen, mit der man gerne ins Obergeschoss fahren wird.

Güglinger Verein Kinderhilfsprojekte Harambee e. V. benötigt dringend 20.000 Euro zur Fortführung ihrer Arbeit in Kenia

Der Verein Kinderhilfsprojekte Harambee e. V. sucht Spender, um seine Einrichtung für behinderte Kinder in Kenia weiterführen zu können. Der Mietvertrag für die aktuelle Immobilie läuft am 31.12.2015 aus und kann nicht verlängert werden. Kauf und Umbau eines alternativen Hauses übersteigen die finanziellen Reserven des Vereins. Bis Oktober werden 20.000 Euro benötigt. Daher bittet Kinderhilfsprojekte Harambee dringend um Spenden, damit die Arbeit mit den Kindern weitergeführt werden kann.

In Afrika glauben viele Menschen, dass Behinderte mit einem Fluch belegt sind. Daher werden sie gesellschaftlich ausgegrenzt. Männer verlassen ihre Frauen, wenn diese ein Kind mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen zur Welt bringen. Die Mütter bleiben dann häufig mit dem behinderten Nachwuchs und ihren – meist zahlreichen – weiteren Söhnen und Töchtern allein.

Während sie zur Versorgung der Familie arbeiten gehen, haben sie keine Wahl, als das behinderte Kind daheim einzusperren und sich selbst zu überlassen – fast immer unter katastrophalen hygienischen und medizinischen Bedingungen. Die meisten Familien in dieser Region haben keinen Zugang zu fließendem Wasser, sanitären Anlagen oder Windeln. Die Behausungen bestehen in der Regel aus Wellblech, das mit der Zeit rostet und löchrig wird. Auch die Abdichtung mit Plastiktüten hilft nicht lange. Dadurch regnet es in die Hütten.

Die Region Güglingen und Umgebung wird um Hilfe gebeten. Auch vom Staat haben Behinderte in Kenia keine Hilfe zu erwarten. Die Mütter sind daher dringend auf Einrichtungen wie jene von den Kinderhilfsprojekten Harambee angewiesen, wo ihre Kinder betreut werden. Dort erhalten sie täglich drei Mahlzeiten sowie medizinische, physiotherapeutische und logopädische Betreuung. Es besteht die Möglichkeit zur Körperpflege, zum Spielen und Musizieren. Kinder, die die Einrichtung besuchen, blühen in der Regel schon nach kurzer Zeit auf. Sie sind körperlich kräftiger und fröhlicher.

Die Kinderhilfsprojekte Harambee benötigen nun dringend Spenden, um diese Arbeit fortzuführen zu können. Auch Unternehmen sind aufgerufen, Hilfgelder zu spenden oder online Werbebanner zu schalten. Der Verein Kinderhilfsprojekte Harambee e. V. ist als gemeinnützig anerkannt und Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

Spendenkonto: Kinderhilfsprojekte Harambee e. V., IBAN: DE 96 5465 1240 0005 1515 19 SWIFT-BIC: MALADE51DKH

Der Verein Kinderhilfsprojekte Harambee e. V. ist nicht zu verwechseln mit dem Verein Harambee Deutschland e. V. und dem Verein Harambee Kwa Watoto.

Kontakt und nähere Informationen:

Mail: info@khp-harambee.org

Internet: <http://www.kinderhilfsprojekte-harambee.org>

Facebook: <https://www.facebook.com/KHP.Harambee>

Harambee, Telefon: 0049/7135-9579633

Jugendzentrum Güglingen



Neue FSJ-Kraft im Jugendzentrum

Lara Kraus hat im vergangenen Jahr ihr Abitur gemacht und wird nun im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres während der nächsten sechs Monate die Arbeit im Jugendzentrum mitgestalten. Neben dem Thekendienst während des offenen Betriebs wird sie sich bei Projekten der Jugendarbeit einbringen und Jugendliche beim Erstellen von Bewerbungen unterstützen. An den regelmäßigen Mädchen-Nachmittagen steht sie den Besucherinnen des Jugendzentrums mit Rat und Tat zur Seite und freut sich auf die Zeit, die sie mit den Jugendlichen der Stadt Güglingen verbringen wird.

Fahrradwerkstatt im Jugendzentrum



Zusammen mit dem Arbeitskreis Asyl bietet das Jugendzentrum eine Fahrradwerkstatt für Jugendliche und Asylanten an. Die Jugendlichen werden dort bei der Reparatur ihrer mitgebrachten Fahrräder von den erwachsenen Asylanten angeleitet und unterstützt.

In diesem Rahmen werden auch die gespendeten Fahrräder aufbereitet und verteilt (mehr dazu: s. Arbeitskreis Asyl). Während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums (s. unten) können hierfür auch Fahrradspenden im Jugendzentrum nach vorheriger Anmeldung abgegeben werden.

Kontakt: Jens Schayna, Leitung Jugendzentrum Güglingen/Offene Jugendarbeit, Stadtgraben 11 in Güglingen, Tel.: 07135/934709

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

Das Jugendzentrum hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, 13 Uhr – 19 Uhr

Dienstag, 12.30 Uhr – 19 Uhr

Donnerstag, 16 Uhr – 22 Uhr

Freitag, 17.30 Uhr – 22 Uhr



Herbstreigen

Autorenlesungen und Puppentheater für die Kindergärten gehören zum feinen Alltag der Mediothek. So waren am letzten Montag alle Kinder zum Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ eingeladen. Das Trio des Stuttgarter Puppentheaters Tredeschin begeisterte Groß und Klein mit dem musikalischen Märchen der alten Tiere, die in Arbeit gealtert, in der Musik

und in der gegenseitigen Hilfe eine neue Zukunft finden. Eine wunderbar unaufdringliche und zur Freude der Kinder in Szene gesetzte kleine lehrreiche Fabel. Bis zum nächsten Mal!



Ebenfalls sehr (sprach-) didaktisch dann die mit Witz und Freude vorgetragene Autorenlesung für die zweiten Klassen durch die Kinderbuchautorin Andrea Schütze am Dienstagfrüh zur besten Schulzeit. Was will der Schüler mehr: unterhaltsamer Sprachunterricht mit sprachspielerischen Buchstabengeschichten. Am Ende dann warteten 60 Kinder geduldig auf ein persönliches Autogramm der Schriftstellerin.



Frederickrätsel 2015

Alle Freunde der Kinderliteratur haben die Chance, das diesjährige Frederickrätsel zu lösen und Buchpreise oder Theaterkarten fürs weihnachtliche Kindertheater am 9. Dezember zu gewinnen. Die Fragebogen liegen in der Mediothek aus und, wie immer, können die Rätsel auch unter Verwendung der elektronischen Mediensuche gelöst werden, auch von daheim aus. Freunde und Fans der Kuh Lieselotte, werden viele Fragen auch einfach so beantworten können, dreht sich doch das ganze Rätsel in diesem Jahr um die Münsteraner Kuh Lieselotte und ihre Freunde.



Nächsten Montag: Fliegender Teppich

Am Montag, 26. Oktober, startet wieder der fliegende Teppich und alle Bilderbuch- und Bastelfreunde sind eingeladen. Um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr beginnen jeweils die Bastelrunden. Alle angemeldeten Kinder seien noch einmal daran erinnert.

Seitenblicke – Bücherherbst mit Karin Fu

Am 10. November veranstaltet die Mediothek gemeinsam mit der Stadtbücherei Brackenheim

ihren diesjährigen Bücherherbst. Unter dem Titel „Seitenblicke“ stellt Karin Fu ihre Lieblingsbücher 2015 vor und gibt bereits Geschenketipps.

In diesem Jahr ist die Stadtbücherei Brackenheim Gastgeberin. Wie bereits im vergangenen Jahr sind alle Freunde der Literatur gespannt auf die Auswahl, die Karin Fu für diesen Abend getroffen hat und freuen sich auf einen unterhaltsamen Literaturabend. Eintritt 3,50 EUR. Karten gibt es in der Mediothek und in der Stadtbücherei Brackenheim sowie an der Abendkasse.

Seitenblicke
mit
Karin FU

Seitenblicke - Neue Bücher im Herbst 2015

Dienstag, 10. November
19.30 Uhr
Stadtbücherei Brackenheim

Eintritt 3.50 €

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Stadtbücherei
Brackenheim

Märchenabend für Erwachsene

Fast schon vorweihnachtlich wird es, wenn am Abend des 26. November Petra Metsch eine Märchenstunde für Erwachsene Märchenfreunde hält. Bei einem Glas Sekt erzählt sie ausgewählte Märchen aus aller Welt. Kostenbeitrag: 4 EUR. Wir bitten um Anmeldung in der Mediothek.

Märchen aus aller Welt für Erwachsene
erzählt von
Petra Metsch

Ein gemütlicher Abend bei Sekt und Tee mit ausgewählten Märchen für Erwachsene - frei erzählt

Donnerstag, 26. November, 2015
19.00 Uhr - Eintritt 4 EUR (inkl. ein Glas Sekt)

Wir bitten um Anmeldung in der Mediothek

Vorschau auf das Weihnachtstheater in der Herzogskeller:

Die Geister sind los!

Am Mittwoch, dem 9. Dezember; um 15.30 Uhr heißt es – wie alle Jahre wieder – Weih-

nachtstheater für Kinder ab 5 und die Familie im Saal der Güglinger Herzogskelter. Das Theater „Sturmvogel“ aus Reutlingen inszeniert die bekannte Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens als kindgerechten Mitmach-Theaterspaß. Mit Witz und furioser Spiellust erzählt das Schauspielerduo Sandra Jankowski und Frank Klaffke vom Theater Sturmvogel Charles Dickens' legendäre Weihnachtsgeschichte aufs Neue. Bereits um 14.30 Uhr, eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, öffnet das Foyer der Herzogskelter und bietet den großen und kleinen Besuchern zur atmosphärischen Einstimmung auf das berühmte Weihnachtstück duftendes Gebäck und Kinderpunsch für Leib und Seele. Karten kosten 4 € auf allen Plätzen.

Erhältlich im Kulturamt und online beim Ticketportal Reservix. Eine Kooperation vom Kulturamt der Stadt und der Mediothek.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Herzliche Einladung am 27.10., um 14.30 Uhr, in den Pavillon der Betreuten Wohnanlage Gartacher Hof, Weinsteige 4.

Ab 14.30 Uhr unterhält uns Herr Krzyzak musikalisch mit seinem Keyboard.

Bringen Sie Nachbarn und Freunde mit!

Vorschau: Am 28.10. trifft sich die Veeh-Harfen-Gruppe ab 9.00 Uhr im Pavillon

Am Dienstag, 03.11., ist kein Dienstagstreff. Wir nehmen an dem Theaterstück „Hallo Oma – ich brauch Geld“ in der Riedfurthalle teil.

Rückblick auf unseren Erntedank-Nachmittag mit Herrn Pfarrer Kern:

Wir bedanken uns bei Herrn Kern für den sehr interessanten Nachmittag.

Herr Kern hat uns das „10-Finger-Gebet“ näher gebracht und jeder Teilnehmer erhielt als Erinnerung daran eine Kastanie.

Hand aufs Herz: Wer von Ihnen hat es nicht vergessen und gleich ausprobiert?

Also, mir sind gleich am ersten Abend mehr als 10 Dinge eingefallen, für die ich dankbar sein kann!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Einladung zur Bürgerbeteiligung

Strategieplan Pfaffenhofen 2030 Gemeindeentwicklungskonzept Pfaffenhofen



Planungswerkstatt der Bürgerschaft

Informationsveranstaltung: Freitag, 20. November 2015

Werkstatt: Samstag, 21. November 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Büro Reschl Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart plant für die Zukunft der Gemeinde Pfaffenhofen eine Konzeption zur Gemeindeentwicklung. Wie muss sich die Gemeinde weiterentwickeln, um für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein? Welche Veränderungen erzwingt der demografische Wandel in den zentralen Handlungsfeldern? Welche städtebaulichen Ziele möchte die Gemeinde sich vornehmen?

Diese Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren. Dazu sind am Freitag, dem 20. November 2015, alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. In dieser Veranstaltung werden Sie über die Bestandsaufnahme und erste Entwicklungsperspektiven informiert.

Am darauffolgenden Samstag, dem 21. November 2015, bekommen Sie die Möglichkeit Ihre Ideen in diese Zukunftsplanung unserer Gemeinde einzubringen. Hierzu wird es eine Planungswerkstatt geben, an der Bürgermeister und Gemeinderat bewusst nicht teilnehmen, damit die Ideen aus der Bürgerschaft direkt mit dem Planungsbüro ausgetauscht, erarbeitet und erfasst werden können. Bürgermeister und Gemeinderäte treffen sich mit dem Planungsbüro zu einer separaten Sitzung. Am Ende sollen alle

Anregungen und Vorschläge in einem Konzept für die Zukunft unserer Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler zusammengetragen werden. Bitte nehmen Sie die Einladung zur Planungswerkstatt an! Beteiligen Sie sich am Gemeindeentwicklungskonzept! Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche und Erwartungen ein! Ihre Anregungen und Vorschläge sind uns wichtig. Helfen Sie mit, die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung der Zukunft zu stellen.

Eine Informationsveranstaltung findet am Freitag, dem 20. November, von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr im Rathaus statt. Die Planungswerkstatt für alle Bürgerinnen und Bürger tagt am Samstag, dem 21. November 2015, von 9:30 bis ca. 15:00 Uhr ebenfalls im Rathaus. Für ein Mittagessen wird gesorgt. Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir Sie, sich für die Werkstatt am Samstag bis zum 9. November anzumelden. Ein Anruf hierzu bei uns im Rathaus (Telefon 07046/9620-0), ein Fax (Nr.: 07046/9620-20) oder eine E-Mail an BMA@Pfaffenhofen-Wuertt.de genügt.

Auf Ihre aktive Beteiligung an der Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde freue ich mich und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Ihr Dieter Böhringer
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung am 28.10.2015

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 28.10.2015, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 30.09.2015
 - 2) Bürgerfragestunde
 - 3) Gemeindewald Pfaffenhofen
hier: Waldhaushaltsplan 2016 und Bericht über Vollzug 2015
 - 4) Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2014 der öffentlichen Wasserversorgung Pfaffenhofen
 - 5) Erwerb eines Radladers für den Bauhof
 - 6) Bekanntgaben und Sonstiges
- Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushalts- satzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund von § 79 i. V. m. § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) hat der Gemeinderat am 30.09.2015 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts reduzieren sich um 44.700 € auf 5.064.400 € die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts erhöhen sich um 220.000 € auf 816.600 €
2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) erhöht sich um 0 € auf 0 €
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich um 0 € auf 0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird unverändert festgesetzt auf 400.000 €

§ 3

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2015 bleiben unverändert.

Pfaffenhofen, den 30.09.2015

gez. Böhringer

Bürgermeister

Hinweis und Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit Nachtragshaushaltsplan 2015 wird hiermit gemäß § 82 Abs. 1 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Auslegung des Nachtragshaushaltssatzung 2015:

Das Landratsamt Heilbronn als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 16. Oktober 2015 die Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 bestätigt.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2015 und der Nachtragshaushaltsplan 2015 liegen in der Zeit von **Montag, 26. Oktober 2015, bis Dienstag, 3. November 2015**, je einschließlich im Rathaus Pfaffenhofen, Foyer, während den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Pfaffenhofen, den 23.10.2015

gez. Böhringer

Bürgermeister

Seniorenachmittag am 15. November 2015

Am 15. November 2015 findet wieder ein gemeinsamer Seniorenachmittag der kirchlichen Gemeinden Pfaffenhofen und Weiler und der bürgerlichen Gemeinde Pfaffenhofen statt. Die Einladungen wurden in dieser Woche versandt. Falls Sie Fragen haben oder keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Rathaus, Tel. 07046/96200.

Erweiterung der Aussegnungshalle geht mit großen Schritten weiter

In den vergangenen beiden Wochen wurden die Metall-Glaselemente am Erweiterungsbau der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Pfaffenhofen eingebaut. Neben den Elementen an der Süd- und Ostseite des Gebäudes, wurden auch zwischen altem und neuem Dach Leichtmetallelemente mit Verglasung eingebaut.

Mit viel ehrenamtlichem Einsatz wurde anschließend der neue Sandsteinboden im Erweiterungsteil verlegt. Der neue Boden musste an den bereits vorhandenen Sandsteinbelag angeglichen werden. In den nächsten Wochen werden nun noch die Elektrik- und Malerarbeiten fertig gestellt. Daneben sind im Außenbereich noch einige Maßnahmen geplant. Im Aufgangsbereich entsteht eine neue Sandsteinmauer, die den Abhang unterhalb des Erweiterungsbaus abstützt. Der Pflasterbelag vor der Aussegnungshalle muss ebenfalls noch angeglichen werden.



Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 15.10.2015

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstr. Heilbronner Str.	15.30 – 16.30 16.35 – 17.35	30 km/h 50 km/h	45 775	4 9	44 km/h 65 km/h

Umweltschutz nicht anderen überlassen:

Jeder

kann dazu beitragen!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 5,38-48

Wochenspruch: *Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

Römer 12,21

Wochenlied: *„Ach Gott, vom Himmel sieh darein“*

(273 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Reformations-Festabend des Ev. Kirchenbezirks Brackenheim am Sonntag, 1. Nov., 19 Uhr, Jakobus-Stadtkirche Brackenheim: „Reformation und die Macht der Bilder“

(Von „Bildern, die sprechen“ und Worten, die uns „(be)bilde(r)n“).

Mit Kirchenrat Pfr. Lambert Auer M. A., Stuttgart, Kunstbeauftragter der Württ. Evang. Landeskirche und mit besonderer Barockmusik: Konzert für Oboe und Orchester d-Moll von Alessandro Marcello (1669 - 1747)

Solistin: Christiane Stribel-Berge

Kirchenrat R. L. Auer wird sich dem Thema unter der Fragestellung zuwenden:

„Das aktuelle Themenjahr der Reformationsdekade hin auf das Jubiläum 2017 steht unter dem Motto: „Reformation – Bild und Bibel“. Das Verhältnis des Glaubens zu den Bildern war eine immer wieder aufkommende und heftig debattierte Frage – gerade auch in den Zeiten des Umbruchs und der Neuorientierung für die Kirche. Die Auffassung der Reformatoren zeigt den deutlichen und manchmal radikalen Bruch mit dem religiösen Bildergebrauch des Mittelalters, eröffnet jedoch auch neue Wege und ein ganz eigenes protestantisches Verhältnis zu den Bildern, in ihrer nun „bildenden“ Funktion. Zugleich entwickelten sich im Zeitalter der Reformation neue Sichtweisen und Wahrnehmungen, die das Verständnis der Kunst bis heute entscheidend prägen. In einem Gang durch die Kirchen- und Kunstgeschichte soll dieser spannenden Frage nachgegangen werden.“

Mit freundlicher Einladung

Dekan Jürgen Höss

Madeleine Delbrêl (1904 - 1964) – Gott einen Ort sichern

Frau Dr. Annette Schleinzer stellt uns diese faszinierende Frau vor. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Madeleine Delbrêl, hat mehrere Schriften von ihr veröffentlicht und auch eine Biographie verfasst.

Wir laden Sie am Freitag, 6.11., um 19.30 Uhr, in den Gemeineraum des Katholischen Gemeindehauses, Brucknerweg 4, Güglingen, herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende. Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Güglingen, Evangelische Kirchengemeinde Güglingen und Forum Neue Wege e. V.

Herzliche Einladung zum Vortrag zur Sterbe- und Begräbniskultur

Referent: Pfarrer Oliver Westerhold

4. November, 20 Uhr

Katholisches Gemeindehaus in Brackenheim, Heuchelbergstr. 28

Veranstalter: Ökumenetreff Brackenheim

Evangelische und katholische Kirchengemeinde Brackenheim

Der Eintritt ist frei!



Weitersagen.

„Weihnachten im Schuhkarton®“ beschenkt zum 20. Mal Kinder in Not

Die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung, findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Auch in Güglingen kann man die Geschenke wieder in der Abgabestelle von Frau Susanne Eichhorn abgeben. Seit 1996 erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird. Durch die kleine Geste, einen Schuhkarton mit neuen Geschenken zu füllen, kann jeder Mädchen oder Jungen, die oft noch nie ein Geschenk bekommen haben, eine unvergessliche Freude bereiten.



Mitmachen ist ganz einfach: 1. 6 € pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. 2. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben. 3. Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind (Junge/Mädchen in den Altersstufen 2 - 4, 5 - 9 oder 10 - 14 Jahre) füllen. 4. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit der Spende für Abwicklung und Transport zur nächsten Abgabestelle gebracht. Abgabeschluss ist der 15. November. „Die Verteilung wird von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen oft in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden und anderen karitativen Einrichtungen durchgeführt. Sie laden die Kinder und ihre Familien auch zu Kinderprogrammen ein, in denen sie mehr über den christlichen Glauben erfahren können. Hieraus entwickeln sich häufig individuelle Beziehungen, die den Familien Halt und Kraft geben. An einigen Orten entstehen zudem Initiativen, die sie mit lebensnotwendigen Dingen, wie Nahrung, Kleidung und Schulbildung, versorgen – auch über die Weihnachtszeit hinaus.

Info-Flyer über die Aktion erhalten Sie in den Sammelstellen.

Abgabestelle: Unikat, Susanne Eichhorn, Marktstr. 32, Tel. 07135/12993

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 25. Oktober

Bitte die Zeitumstellung beachten!

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Wir begrüßen neue Mitarbeiter und bedanken Mitarbeiter, die eine Aufgabe abgegeben haben. Zum Gottesdienst sind alle Mitarbeiter besonders herzlich eingeladen. Wir feiern das Heilige Mahl. Das Opfer geben wir für die Diakonie. Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Montag, 26. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 27. Oktober

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, Gemeindehaus (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

11:30 Uhr Elternabend der Konfirmandeneltern in der Mauritiuskirche

Mittwoch, 28. Oktober

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht
16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppe, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

19:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Donnerstag, 29. Oktober

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Tafelkorb

Am Sonntag unterstützen wir durch die Spende von haltbaren Lebensmitteln wieder die Arbeit des Tafelwagens und die Menschen mit geringeren finanziellen Ressourcen. Bitte bringen Sie zum Abendmahlsgottesdienst gekaufte haltbare Lebensmittel, wie Zucker, Mehl, Süßigkeiten, Gemüse- und Fruchtkonserven usw. mit. Wir reichen diese an die Tafel weiter.

Zur Information: Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss 2014 liegt seit Freitag, 16. Oktober bis Mittwoch, 28. Oktober 2015, im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, immer dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 - 11:30 Uhr zur Einsichtnahme auf.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,
steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,
willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,
HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 - 19 Uhr, Fr., 15 - 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 24. Oktober

17:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, anschließend Gemeindefest, Stockheim

Sonntag, 25. Oktober

- 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
 9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen
 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim
 17.00 Uhr Rosenkranzandacht, Stockheim

Dienstag, 27. Oktober

- 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Stockheim

Mittwoch, 28. Oktober

- 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Güglingen

Donnerstag, 29. Oktober

- 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Brackenheim

Freitag, 30. Oktober

- 19.00 Uhr keine Eucharistie, Michaelsberg

Allerheiligen – Sonntag, 1. November

- 9.00 Uhr Eucharistie mit Gräberbesuch, Michaelsberg

- 9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

- 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Güglingen

- 14.00 Uhr Gräberbesuch in Brackenheim, Güglingen und Stockheim

Termine**Montag, 26. Oktober**

- 19.00 Uhr Tanzmeditation, Güglingen

Donnerstag, 29. Oktober

- 18.00 Uhr One World-Café, Brackenheim, Gemeindehaus

Stockheimer Herbst ...

... heißt das Gemeindefest von St. Ulrich seit dem Jubiläumsjahr 2014. Es findet statt am 24. Oktober 2015, und beginnt mit dem Gottesdienst um 17.00 Uhr. Ab 18.30 Uhr erwartet Sie ein bunter Abend mit einem herbstlichen Büfett im Gemeindehaus, Kino für Kinder, einem Quiz-Spiel und guter Unterhaltung. Büfett-Marken im Wert von 9,50 € erwerben Sie bitte im Vorhinein nach den Wochenendgottesdiensten oder im Pfarrbüro. Wir freuen uns auf ein schönes Fest der Gemeinschaft.

Allerseelen – Gottesdienst in Brackenheim

An Allerseelen, am 02.11., 19 Uhr, werden wir in einem besonderen Gottesdienst unserer Verstorbenen gedenken. Insbesondere an jene, die im letzten Jahr gestorben sind, wollen wir erinnern und ihnen Raum geben in unserem Gebet und unserem Leben. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, ganz besonders an alle Angehörigen und Freunde!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!**Donnerstag, 22. Oktober**

- 20:00 Uhr Vorbereitungsstreffen für die Kindertage in Botenheim

Samstag, 24. Oktober

- 18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
 20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Christa Wagenhals (Info: Stefan Jesser, Tel.: 07135/14984)

Sonntag, 25. Oktober

- 9:05 Uhr Gebetskreis
 9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee.
 19:30 Uhr Hauskreis bei Peter Buyer in Botenheim (Info: Reiner Bahm, Tel.: 07135/7908)

Montag, 26. Oktober

- 19:30 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim, ab 19:00 Uhr singen
 19:30 Uhr Finanzausschuss in Botenheim

Dienstag, 27. Oktober

- 9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel (Tel.: 07135/13596) in Dürrenzimmern

- 17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

- 19:30 Uhr Hauskreis bei Familie Friedel (Info Uwe Kietzke, Tel.: 07135/6615)

Mittwoch, 28. Oktober

- 15:00 Uhr Kirchlicher Unterricht

- 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 30. Oktober

- 20:15 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 31. Oktober

- 18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

Sonntag, 1. November

- 9:05 Uhr Gebetstreff

- 9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee.

- 19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Absprache, Info Tel.: Jochen Türk 07143/23061)

- 20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info Tel.: 07135/937770)

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag, 25. Oktober**

- 7:27 Uhr Kirchenrundfunksendung unserer Kirche auf SWR1

- 9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

- 11:15 Uhr Kinderchorprobe in Horkheim

Montag, 26. Oktober

- 20:00 Uhr Jugendzusammenkunft an den bekannten Orten

Dienstag, 27. Oktober

- 20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 28. Oktober

- 20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Freitag, 30. Oktober

- 19:30 Uhr Projektchorprobe in Böckingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 25. Oktober

- 9:20 Uhr Diakonie-Gottesdienst in der Marienkirche mit Diakonie-Pfarrerin Elke Stephan und Sozialpädagogin Ute Neuschwander Thema „Es reicht“

Dienstag, 27. Oktober

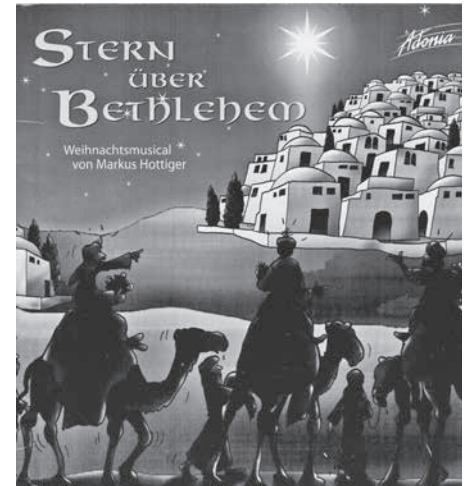
- 17:30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

Mittwoch, 28. Oktober

- 18:00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Vorschau:**Sonntag, 1. November**

- 9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Prädikant Harald DreiBigacker

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Weihnachtsmusical der Kinderkirchen**

Dieses Jahr planen wir als gemeinsame Aktion der Kinderkirchen aus Frauenzimmern und Eibensbach die Aufführung des Weihnachtsmusicals „Stern über Bethlehem“. Wir laden alle Kinder ganz herzlich ein, mitzumachen! Bei Interesse, melde dich einfach bei Melanie Csanits, Tel. 15402, oder Claudia Xander, Tel. 964914.

Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“. Hier eine wichtige Neuerung: Ab diesem Jahr müssen die Päckchen offen abgegeben werden, von Ihnen bereits zugestempelt oder verschnürte Päckchen können nicht mehr angenommen werden! Bitte beachten Sie unbedingt die Angaben für erlaubte bzw. unerlaubte Inhalte. Nähere Infos gibt es im Evang. Kindergarten Frauenzimmern, Torstraße 8, Tel. 6203.

Abgabeschluss ist der 16. November 2015. Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 25. Oktober

- 10:30 Uhr Diakonie-Gottesdienst in der Martinskirche mit Diakonie-Pfarrerin Elke Stephan und Sozialpädagogin Ute Neuschwander Thema „Es reicht“

- 10:30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus mit Musicalvorstellung

Mittwoch, 28. Oktober

- 18:00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau:**Sonntag, 1. November**

- 10:30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikant Harald DreiBigacker

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen)

Freitag, 23. Oktober

19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 25. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Fiona Frank und unserem Kirchenchor

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“ im Gemeindehaus

Montag, 26. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Dienstag, 27. Oktober

Ab 12 Uhr Mittagstisch, Suppe, Bratwurst – Salzkartoffeln – Bohnensalat, Dessert

18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 28. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis, jeden ersten Mittwoch im Gemeindehaus, die anderen Mittwoche im Monat untereinander, Info-Tel.: 07046/8845788

Donnerstag, 29. Oktober

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260, bei Interesse gerne melden!
17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche immer 14-täglich (nächster Termin: 12. November)

Freitag, 30. Oktober

19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 31. Oktober

18.30 Uhr Fackelzug zur Churchnight – siehe nachstehend
19.00 Uhr Churchnight – mein Bild von Gemeinde/Kirche

Sonntag, 1. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Diakon i. R. Wilhelm Raskop
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“ im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Churchnight
„Dein Bild ... von Gemeinde? ... von Kirche?“
Am Samstag, dem 31.10.2015, findet wieder unsere Churchnight statt unter dem Motto „Dein Bild ... von Gemeinde? ... von Kirche?“
Wir starten wieder um 18.30 Uhr mit zwei Fackelzügen zur Kirche hin (Start: Mühlstr., Spielplatz und Obere Gehrstr.) Von 19 – 20 Uhr findet dann unser Jugend- und Familiengottesdienst zur Churchnight statt. Danach gibt's wieder Punsch, Wurst und Weck vor der Kirche. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen großen Topf „Süßes ohne Saures“ für unsere Churchnight-Kinder bereitstellen. Wer dies unterstützen möchte, darf uns Süßigkeiten spenden (bitte keine offenen Waren). Diese können entweder bei Maren Böckle, Hauptstr. 45, oder Rose Heinz, Bäckerei Wahl, abgegeben werden.

Jungschar Hallo Kinder!!!!



Nach den Herbstferien startet ab Donnerstag, dem 12. Nov., wieder die Jungschar für Kinder ab der 1. Klasse von 18 – 19 Uhr **zweiwöchentlich** im Gemeindehaus

Spannende Geschichten, Lieder singen, tolle Spiele, kochen, basteln, backen, Fußball spielen ... erwarten euch.

Kindersingtage in den Herbsttagen

Von Donnerstag, 5.11.2015 – Samstag, 7.11.2015, 9.30 – 11.30 Uhr in Pfaffenhofen im Gemeindehaus, Friedhofweg 22. Eingeladen sind Kinder im Schulalter. Tel.: Rose Heinz, 07046/88455788 oder Damaris Buyer, 07046/884229

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Freitag, 23. Oktober

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchen-gemeinderates im Gemeindehaus

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Samstag, 31. Oktober

18.30 Uhr Fackelzug zur Churchnight (siehe vorstehend)

19.00 Uhr Churchnight – mein Bild von Gemeinde/Kirche

Sonntag, 1. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Diakon i. R. Raskop

Voranzeige Seniorenkreis

Am Donnerstag, dem 12. November, feiern wir um 15 Uhr Abendmahl im Gemeindehaus Weiler mit Herrn Wendnagel, danach sehen wir noch einige Bilder vom Segeln auf dem Mittelmeer.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Exkursion nach Öhringen

Am Donnerstag, 24. September, waren 35 Frauen und Männer der Einladung der Diakonischen Bezirksstelle nach Öhringen gefolgt. Sie alle haben etwas gemeinsam: Sie engagieren sich im Tafelmobil oder im Diakonie-Weltladen Solidare. Dementsprechend besuchten wir die Öhringer Tafel, den Diakonieshop und bekamen von OB Thilo Michler (dem Ex-Zaberfelder) eine Erstführung durch das Gelände der Landesgartenschau 2016. Volles Programm und trotzdem blieb Zeit für den dringend nötigen Austausch. Informationen zum Ehrenamt erhalten Sie gerne in der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9984-0.

Herzliche Einladung

in den **Solidare Weltladen**, der an diesem Freitag, 23.10., seine Türen auch abends offen hat, im Rahmen der Veranstaltung **Flammendes Brackenheim**. Schauen Sie bei Ihrem Bummel durch die Brackheimer Altstadt doch auch

bei unserem Diakonieladen vorbei. Leckerer Bohneneintopf und rote Linsen-Brottaufstrich aus fair gehandelten Lebensmitteln werden wir Ihnen servieren. Wir freuen uns auf Sie.

Am Mittwoch, 28. Oktober, laden wir Sie ganz herzlich zum **Café plus** von 10 bis 12 Uhr ins Diakoniehaus, Kirchstraße 10, Brackenheim zu einer Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Kartoffelkuchen u. a. erwarten Sie.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Jehova befreit aus geistiger Finsternis

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: *Befreiung aus einer finsternen Welt*. Es wird anhand der Bibel gezeigt, wer für das Böse verantwortlich ist und wie die geistige Finsternis enden wird.
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Achten wir auf unseren Umgang?* (1. Korinther 15:33).

Donnerstag, 29. Oktober

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Ahmt ihren Glauben nach*.
19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Besprechung von 1. Chronika 11 – 15. • Wiederholung.
20.10 Uhr Dienstzusammenkunft. *Im Glauben verwurzelt und befestigt werden* (Kol. 2:6, 7).

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Kollekten.

Aktuell auf www.JW.org: Hört da jemand zu? Was beten bringt.

Kostenlose persönliche Bibelkurse: Rufen Sie uns direkt im Zabergäu an: 0176/42525578 oder füllen Sie das Kontaktformular aus (www.JW.org > Kontakt)

SCHULE UND BILDUNG

Güglinger

Kindertageseinrichtungen

Spende für jede Einrichtung

Wir sagen Danke – auch im Namen der Kinder an die Volksbank Brackenheim-Güglingen eG, die jeder Einrichtung eine Spende in Höhe von 750 € zur Verfügung gestellt hat. Wir freuen uns mit diesem Betrag unterschiedliche Anschaffungen durchführen zu können.

Die Erzieherinnen



Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

SMV des Zabergäu-Gymnasiums übergibt Scheck an Asylkreis



Der Zufall wollte es, dass der syrische Flüchtling Aheed Alkhalidy am selben Tag nach Deutschland kam, als das Zabergäu-Gymnasium seinen ersten Spendenlauf zugunsten der Asylanten im Ort durchführte, dem 23. Juli dieses Jahres. Die Idee zu der Aktion stand bei einer SMV-Sitzung plötzlich im Raum – und wurde mithilfe der Verbindungslehrer Isabel Aulbach und Niels Hübscher auch begeistert von vielen Schülern durchgeführt. Der stolze Erlös: € 2500.00! Bernd Wetzels, Mitglied des Asylkreises und des One World Cafés, zeigte Schulleiter Wolfgang Dietrich, Isabel Aulbach und Vertretern der SMV bei der Scheckübergabe im Direktorat der Schule in einem Entwurf, wofür das Geld verwendet werden könnte: Der karge, geradezu triste Aufenthaltsraum des ehemaligen Schwesternwohnheims, in dem 120 Flüchtlinge untergebracht sind, soll wohnlicher gestaltet werden – unter Einhaltung aller Vorgaben des Landratsamtes und unter Einbeziehung einiger Bewohner, die bereits Pläne gemacht haben bzw. bei der Umsetzung künstlerisch tätig werden wollen. Beim Spendenlauf soll es nach dem Willen der Schüler nicht bleiben. Die „Schule ohne Rassismus“ plant bereits ein nächstes Projekt, das zur schnelleren Integration der Flüchtlinge beitragen soll. Dass der freundschaftliche Kontakt mit Deutschen bereits Früchte trägt, bewiesen Aheed und sein Freund Abdalrahman Hende, beide übrigens Informatikstudenten: Sie überraschten die Anwesenden mit ihren in kurzer Zeit erworbenen Deutschkenntnissen. el

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen Kunst aus Büchern – Upcycling

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bücherei Zaberfeld
Deko oder Geschenke aus alten Büchern – Kurs ausgebucht.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit mir auf, eventuell kann ein Folgekurs angeboten werden.
Ukulele – Workshop, für Anfänger mit Grundkenntnissen.

Gügl. VR Mediothek

Sa, 24.10., 10–17 h, 42 €, 7–9 TN

Osteopathie

Vortrag: Eine Therapie, die Bewegungsapparat, Verdauungstrakt und Nervensystem in gegen-

seitiger Abhängigkeit betrachtet und sich im Bereich naturheilkundlicher Verfahren mehr und mehr etabliert. Der Vortrag vermittelt das theoretische Konzept und die praktische Anwendung dieser Methode
Matthias Konrad, Physiotherapeut, Osteopath
Do, 5.11., 19:30 Uhr
Gügl., Mediothek, VR
EUR 5

Tierisch, tragisch, literarisch – Musikrevue mit dem Vokalensemble QuartSext

Das Vokalensemble QuartSext, das aus aktiven oder ehemaligen Sängern des preisgekrönten Maulbronner Kammerchors besteht, präsentiert in seinem Programm eine Zusammenstellung von gelesenen und vertonten tierisch-tragischen Gedichten. „Noch'n Gedicht“? Davon gibt es reichlich an diesem Abend, der heitere Unterhaltung verspricht, obwohl es vorwiegend tierisch ernst zugeht. Denn Tiere stehen ganz im Mittelpunkt des Abends, ob es nun Heinz Erhardts bekannte „Made“ oder der „Hecht als Vegetarier“ von Christian Morgenstern ist. Zuweilen werden aber auch Gegenstände zum Leben erweckt wie die Ringelnatz'sche Nagelfeile oder der Briefmark. Die Kompositionen reichen vom traditionellen vierstimmigen Satz über Duette bis hin zum klassischen Kunstlied. Charmant moderiert und mit Rezitaten garniert wird der Abend vom Schauspieler Tom Keymer.
Samstag, 7.11., 19:30 Uhr, Güglingen, Ratschöfle, EUR 10,00. Kartenvorverkauf VHS-Außenstelle; Restkarten EUR 12,00 an der Abendkasse

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

14. November – Bluesgitarrenworkshop

Am Samstag, dem **14. November**, bietet unser Fachbereichsleiter *Matthias Weber* ab **15 Uhr** einen Gitarrenworkshop für alle Interessierten an. Anhand einiger typischer Songs sollen Rhythmusbegleitung, Improvisation und Solo-blues auf der **Akustikgitarre** geübt werden. Voraussetzung ist einzig die Beherrschung der üblichen Liedbegleitungsgriffe. Weitere Fragen und Anmeldung (bis 7. November) direkt an Herrn Weber unter Telefon 07141/899188 oder Mail zupfer@lauffen-musikschule.de

Kosten: Schüler unserer Musikschule – frei/externe Teilnehmer – 10 Euro
Musikalische Frühförderung

Für unsere Kurse der Musikalischen Frühförderung (*Musikmäuse/Musikzwerge/Musiklöwen*) in **Cleebronn, Lauffen, Talheim und Flein** (neu!) sind noch Anmeldungen möglich. Weitere Informationen telefonisch unter 07133/4894.

Anmeldung „Jugend musiziert“

Bis zum **15. November** besteht wieder die Möglichkeit, sich für den bewährten Jugendmusikwettbewerb anzumelden.

Anmeldungen sind ausschließlich online unter www.jugend-musiziert.org möglich.

Der Regionalwettbewerb findet am Wochenende 30./31.01.2016 in Heilbronn statt. Weitere Infos zu den Kategorien und zur Anmeldegebühr finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

ABI – Aktion Bildungsinformation e. V.

Paukkurse für das Abitur und die mittlere Reife!! (in den Herbstferien 2015)

Zur Unterstützung des Bildungswillens und zur Stärkung der Chancengleichheit bietet die gemeinnützige Aktion Bildungsinformation e. V. in den Herbstferien (02. – 05./07.11.2015) für Abiturienten und Realschüler Prüfungsvorbereitungskurse als preiswerte Hilfe an. Weitere Infos, Termine, etc. erhalten Schulen, Lehrer, Schüler und Eltern bei ABI-Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart, Tel. 0711/22021630 und im neuen Internet-Portal (<http://kursportal.abi-ev.de>).

Kurs zum Gebäudeenergieberater (HWK) startet im Januar

Das Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau bietet von Januar bis März 2016 in 10 Tagesblöcken mit je drei Tagen die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) an. Sie sind Meister in Handwerk, Bauingenieur, Architekt oder Techniker und wollen Ihr Wissen in den Bereichen Energieeffizienz, Lüftungs- und Heizungstechnik sowie Energieberatung erweitern, dann ist dieser Kurs genau richtig. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zur Eintragung in die Energie-Effizienz-Experten-Liste, damit verbunden ist die Erstellung bzw. Bestätigung von KfW-Anträgen sowie das Ausstellen von Energieausweisen. Diese Fortbildung wird aus Mitteln des ESF gefördert, wobei für Teilnehmer aus Baden-Württemberg die Seminargebühren mit 30 % bzw. 50 % bezuschusst werden. Den Zuschuss beantragen wir für Sie. Kursbeginn: 21. Januar 2016
Anmeldeschluss: 30. November 2015
Weitere Informationen und Anmeldung unter: Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach Wolfgang Schafitel – 07351/44091-55
E-Mail: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

AH-Fußball

AH- und Aktiven-Schießen

Am heutigen Freitag, 23.10.2015, ist es wieder so weit, die AH zusammen mit den Aktiven krönen im Schützenhaus in Güglingen ihre Schützenkönigin oder ihren Schützenkönig! Wie in den Jahren zuvor, ist jedes AH-Mitglied und jeder aktive Spieler mit Familie ab 19 Uhr eingeladen, die Treffsicherheit auf die Zielscheibe zu beweisen. Natürlich wird anschließend gegen einen kleinen Unkostenbeitrag für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es wird Schnitzel mit Brot, Soße und Salaten geben.

Abteilung Fußball

TSV Fürfeld – TSV Güglingen 1:0

Der TSV kam nur schleppend ins Spiel und verlor durch ungenaue Pässe immer wieder den Ball. Dafür waren die gelungenen Aktionen gleich brandgefährlich und offenbarten schnell wie anfällig die Abwehr der Gäste war. Drei Großchancen gab es für Güglingen im ersten Durchgang, aber die Abschlussschwäche war der entscheidende Faktor. Statt mit einer klaren Führung ging es nur mit einem 0:0 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel nutzte Fürfeld dann einen ihrer guten Standards zum 1:0 (55.). Anschließend blieb noch genügend Zeit das Ergebnis zu korrigieren, aber Güglingen fehlte die Genauigkeit im Spiel um die nun besser gestaffelte Abwehr der Heimelf zu überwinden. Gegen Ende versuchte man es noch mit langen Bällen in die Spitze, was ebenso erfolglos blieb. Damit verlor man drei Punkte gegen einen Gegner der keinesfalls besser spielte.

Reserve

TSV Fürfeld – TSV Güglingen abgs.

Das Spiel der Reserve wurde verletzungsbedingt abgesagt.

Vorschau

Am Sonntag, dem 25. Oktober, empfängt der TSV Güglingen den SV Schluchtern II. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve ist spielfrei.

Abteilung Frauenfußball

TSV Güglingen – SC Urbach 4:2

Am 18.10.2015 startete der TSV stark in die Partie gegen den SC Urbach. Bereits in der 1. Min. konnte Cassandra Bülow eine Flanke von Franziska Kühner über die Abwehrkette zum 1:0 verwandeln. Der TSV dominierte das Spiel, erarbeitete sich weitere Torchancen, sodass Marie Sura nach einer 1 gegen 1 Situation zum 2:0 erhöhen konnte. Bereits in der 33. Min. konnte Bettina Seyb auf 3:0 erhöhen, indem sie den Pfostenschuss von Cassandra Bülow souverän einnetzte. Der TSV zeigte sich stark und mit Druck nach vorne, bekam in der 42. Min. jedoch den Anschlusstreffer zum 3:1. Güglingen ließ sich davon allerdings nicht beeindrucken und spielte weiter nach vorne, sodass eine Flanke von Elisabeth Boadi letztendlich durch Eigenverschulden des SC Urbach im Tor landete. Der Halbzeitstand: 4:1. In einer schwächeren 2. Hälfte konnte der TSV seine zahlreichen Torchancen leider nicht mehr verwerten und bekam in der 75. Min., durch eine Unachtsamkeit das 4:2. So endete schließlich auch die Partie.

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend

SGM Oberes Leintal – SGM Güglingen 6:2
Gegen die körperlich überlegenen Gastgeber hatte man im Spitzenspiel am 17. Oktober das Nachsehen. Die Gastgeber spielten von Beginn an druckvoll nach vorne und gingen so verdienstermaßen mit 1:0 in Führung. Durch den Rückstand wach gerüttelt kam die SGM Güglingen nun besser ins Spiel. Man erspielte sich nun zahlreiche Tormöglichkeiten die aber allesamt vergeben wurden. Mitten in dieser Drangperiode erzielten die Gastgeber durch einen Konter das 2:0. Als man dann noch durch eine unberechtigte rote Karte dezimiert wurde, hatten die Gastgeber leichtes Spiel und gewannen am Ende verdient die Partie.

B-Jugend Bezirkspokal

SGM Güglingen – SGM Erlenbach/Binswangen 4:3 n. V.

In der zweiten Runde des Bezirkspokals kamen die Hausherrn am 14. Oktober letztendlich zu einem verdienten Erfolg. In der ersten Halbzeit hatten die SGM Güglingen mehr vom Spiel und lagen schnell mit 2:0 in Front. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erzielten die Gäste den Anschlusstreffer. Nach dem Seitenwechsel war die Heimmannschaft mit den Gedanken noch in der Kabine und die Gäste erzielten den 2:2-Ausgleichstreffer. Nun war es ein Spiel auf Augenhöhe mit Chancen auf beiden Seiten. Doch wollte in der regulären Spielzeit kein Treffer mehr fallen.

In der Verlängerung war nun wieder Güglingen am Zug und ging mit 4:2 in Front. Kurz vor Ende der Partie gelang den Gästen wieder der Anschlusstreffer. Mit Glück und Geschick brachten die Hausherrn das Ergebnis über die Zeit und zogen verdient in die nächste Runde ein.

Am Sonntag, 18. Oktober, war die B-Jugend spielfrei. Der Gegner hat sein Team vom Wettbewerb abgemeldet.

C-Jugend

SGM Güglingen – TG Böckingen 3:1

Im zweiten Heimspiel der Saison kamen die Hausherrn am 17. Oktober zu einem verdienten Erfolg. In Halbzeit eins war man das klar bessere Team, ging aber zu sorglos mit den Tormöglichkeiten um. So reichte es nur zur 1:0-Halbzeitführung.

Nach dem Seitenwechsel kamen nun die Gäste besser in die Partie. Durch einen berechtigten Foulelfmeter kamen die Böckinger zum Ausgleichstreffer. Nun stand das Spiel auf der Kippe. Doch die Hausherrn kämpften sich zurück ins Spiel und waren noch zweimal zum letztendlich verdientem Sieg erfolgreich.

D-Jugend

FV Union Heilbronn III – SGM D-Junioren 3:0

Im Nachholspiel am 14. Oktober mussten sich unsere D-Junioren mit 0:3 geschlagen geben.

SGM D-Junioren – SC Böckingen I 3:6

Die Gäste aus Böckingen entführten am 17. Oktober mit einem 6:3-Sieg die Punkte.

E-Jugend

SGM Meimsheim I – SGM E-Junioren II 7:0

Am 16. Oktober musste sich die zweite Mannschaft der E-Junioren bei der SGM Meimsheim mit 0:7 geschlagen geben.

SGM E-Junioren II – SGM Ob. Leintal II 3:2

Am 17. Oktober konnte sich die E2 im Heimspiel gegen die SGM Oberes Leintal mit 3:2 durchsetzen.

SGM E-Junioren I – SGM Ob. Leintal I 5:2

Die erste Mannschaft der E-Jugend gewann ihr Heimspiel am 17. Oktober mit 5:2.

Bambini

Eigener Spieltag am 17.10. in Frauenzimmern

Unser eigener Spieltag hat prima funktioniert, aus den Reihen der Eltern gab es genügend Helfer und Kuchenspender.

Auch das Wetter hat mitgemacht und es blieb trocken. Leider war, aufgrund von einigen Absagen, der Spieleumfang etwas reduziert.

Die Ergebnisse der Bambini, bei denen wir mit 2 Mannschaften angetreten sind, waren:

SVF 1 – Mannschaft A mit Edonis, Guiseppa, Neo und Stefan 5 Siege

SVF 1 – Mannschaft B mit David, Leonas, Neven, Racid, Can 4 Siege und 1 Unentschieden

SVF 2 – Mannschaft A mit Ben, David und Rafael 1 Sieg, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen

SVF 2 – Mannschaft B mit Berkay, Emre, Malik, Nestor und Yusuf 1 Sieg, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen

Der nächste Spieltag findet am 24.10. bei den Freunden vom Oberen Zabergäu statt.

Es wird auf dem Sportplatz im Wald in Leonbronn gespielt, Treffpunkt ist vor Ort um 13:45 Uhr.



Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Güglingen – SC Oberes Zabergäu IV 1:6

Das Ergebnis liest sich eindeutiger als es tatsächlich war. Vor Ort sah man, dass von den ersten vier Spielen drei in der Verlängerung verloren gingen. Wirklich schade. Trotz diesem Resultat bleibt das Gefühl gut gespielt zu haben. Den Ehrenpunkt holte Simon Rommel.

Herren

TSV Güglingen – TSV Nordheim 9:5

Traditionell tut man sich gegen die Gäste aus Nordheim schwer. Man erwartete daher ein sehr intensives und ausgeglichenes Spiel. Der Umstand, dass ein Spieler des Gegners nach dem Doppel nicht weiterspielen konnte, machte es naturgemäß leichter, und so konnte man sicher die Partie nach Hause bringen. Es punkteten in den Doppeln Harrer/Schubring sowie Kulbarts, Andi/Winkler. In den Einzeln Harrer, Daub (2), Scheid, Schubring, Kulbarts, Andi (2).

Abteilung Karate

Anfängerkurs

Zum Kennenlernen der Sportart Karate bieten wir für Jugendliche ab 10 Jahren einen Anfängerkurs an. Wir beginnen am Freitag, 13.11., in der TSV-Gymnastikhalle. Kursbeginn ist um 18.00 Uhr, Trainingsende um 19.30 Uhr. Der Kurs erstreckt sich über ca. 10 Trainingseinheiten und kann mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Prüfung am 16.10.2015

Am 16. Oktober fand in der TSV Halle an der Weinsteige eine Gürtelprüfung statt. Sämtliche Prüflinge haben die Prüfung bestanden. Dazu gratulieren wir allen Teilnehmern recht herzlich und wünschen für die kommende sportliche Laufbahn weiterhin viel Erfolg.



1. Reihe v. l. n. r. Selina Senjutin, Adrian Richarz, Joel Bracher. 2. R. v. l. n. r. Domenic Kaier, Justin Schleining, Anna Brodbeck, Annalena Fuchs. 3. R. v. l. n. r. Prüfer Thomas Karlson, Trainer Rainer Schmidt

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 24. Oktober

10:30 Uhr Jugendfußball

SGM Unteres Zabergäu – SGM E-Junioren II

11:45 Uhr Jugendfußball

SC Oberes Zabergäu – SGM E-Junioren I

14:00 Uhr Tischtennis Jugend

SV Frauenzimmern – TSV Jungen U 18

14:00 Uhr Jugendfußball

SGM Unteres Zabergäu – SGM D-Junioren

14:30 Uhr Jugendfußball

SGM Sportfreunde am Neckar – SGM C-Junioren

16:15 Uhr Jugendfußball

SGM A-Junioren – TG Böckingen

16:30 Uhr Tischtennis Aktive

VfL Brackenheim IV – TSV Herren II

17:00 Uhr Frauenfußball – Kreisliga

Spfr. Widdern – TSV Güglingen II

17:00 Uhr Tischtennis Aktive

Spfr. Stockheim II – TSV Herren III

18:00 Uhr Tischtennis Aktive

TSV Herren I – TSV Talheim

Sonntag, 25. Oktober

9:00 Uhr Schach – Kreisklasse

SV Böckingen II – SG Meimsheim-Güglingen I

9:00 Uhr Schach – A-Klasse

SG Meimsheim-Güglingen II – SC Bad Wimpfen II

10:30 Uhr Jugendfußball

FC Union Heilbronn III – SGM B-Junioren

11:00 Uhr Frauenfußball

SV Leingarten – TSV Güglingen I

15:00 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen – SV Schluchtern II

Mittwoch, 28. Oktober

19:00 Uhr Jugendfußball

FSV Schwaigern I – SGM B-Junioren

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Biberach 0:3

Erneute Niederlage trotz deutlich mehr Chancen und Spielanteile

Im Prinzip glaubt es keiner, der nicht vor Ort war, dass man bei einer 0:3-Niederlage über die meiste Zeit deutlich mehr Spielanteile hatte und sich zahlreiche Chancen schön herauspielte. Leider wurde dies in den letzten Spielen zum Alltag bei der SGM und ist ähnlich wie beim großen VfB der oft schön spielt jedoch nichts Zählbares dabei rausholt. In den letzten Spielen gab es oft ein „Jahrhundert Tor“ vom Gegner oder wirklich abenteuerliche Elfmeter gegen die SGM. Falls der Schalter jemals fallen sollte und die SGM für ihren Einsatz endlich belohnt wird, ist wohl das Pech für die nächsten 5 Jahre hoffentlich aufgebraucht.

Zum Spiel: In der ersten Hälfte kombinierte die SGM sich zahlreiche Torchancen heraus, die dann aber durch den erstklassig aufgelegten Gästetorhüter zunichte gemacht wurden. In Halbzeit 2 drückte man weiter, wobei auch der Gegner nun erste Chancen hatte. Nach weiteren Paraden des Gästekeepers bekam die SGM dann hochverdient die Chance per 11 Meter die Führung zu erzielen. Der 1. Schuss wurde verwandelt, jedoch zurückgepfiffen, da ein Spieler

durch ein Gerangel einen Schritt im Strafraum stand. Den 2. Versuch parierte wiederum der Biberacher Torhüter exzellent. Wie es dann so kommen musste, erzielten die Gäste fast im Gegenzug das 0:1, wenig später nach einem Eckball das 0:2 und als die SGM alles nach vorne warf, erzielten die Gäste noch ein stark abseitsverdächtiges 0:3. Zum nächsten Spiel gilt es jetzt alle erdenklichen Fußballweisheiten wie „Mund abwischen“ etc. zu Herzen zu nehmen und einfach mal 3 Punkte einzufahren!

Vorschau:

Am kommenden Sonntag ist man zu Gast bei der SG Stetten/Kleingartach. Spielbeginn ist um 15 Uhr in Kleingartach. Das Spiel wurde von 13.15 Uhr auf 15 Uhr verlegt.

Spannender Kampf ums runde Leder

Bei trockenem Herbstwetter war der Spieltag 2015 beim SV Frauenzimmern ein voller Erfolg. „Aufgrund einiger Absagen war der Umfang etwas reduziert. Spaß hatten aber alle, die dabei waren, trotzdem“, bilanziert Mitorganisator Joachim Hirschmann. Die jungen Kicker im Bambini- und F-Jugend-Alter gaben am Samstagnachmittag auf dem Sportgelände in der Riedfurt in Frauenzimmern alles, um das Tor zu treffen. Ziel der Spiele war nicht ausschließlich der Sieg, sondern die Freude am Spiel und am Kräftenessen. Zahlreiche Eltern, Freunde und Angehörige waren zum Anfeuern oder Trösten gekommen – je nachdem, was wichtiger war. Für die Zuschauer gab es Herzhaftes vom Grill und Süßes aus den heimischen Backstuben der fleißigen Helfer. Kaffee und kalte Getränke standen ebenfalls bereit. „Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Helfern für ihre Kuchenpenden und ihren Einsatz beim Verkauf und der Organisation sagen. Besonders unser ehemaliger Vorstand Reinhold Muth war wieder überall dort zu finden, wo er gebraucht wurde“, so Hirschmann. Die Ergebnisse im Einzelnen:

SVF 1 – Mannschaft A mit Edonis, Guisepe, Neo und Stefan (5 Siege)

SVF 1 – Mannschaft B mit David, Leonas, Neven, Racid, Can (4 Siege und 1 Unentschieden)

SVF 2 – Mannschaft A mit Ben, David und Rafael (1 Sieg, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen)

SVF 2 – Mannschaft B mit Berkay, Emre, Malik, Nestor und Yusuf (1 Sieg, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen (keb und J. Hirschmann))



Abteilung Tischtennis

SC Oberes Zabergäu V – SVF-Jungen I 2:6

Eine überzeugende Vorstellung zeigte man beim Gastspiel in Zaberfeld und gewann verdient. Den Sieg feierten Rick/Tim und Finn/Christian im Doppel sowie Tim 2x, Finn und Rick je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen II – TGV Dürrenzimmern 3:6

Mit nur drei Spielern angetreten, konnte man die eigentlich gute Leistung nicht in Zählbares umsetzen. Die Zähler für unsere Farben holten Marcel, Leon und Felix je 1x in den Einzeln.

Spfr. Sockheim – SVF-Herren I 4:9

Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten in den Doppeln zu Beginn konnte man in den Einzeln seine ganze Klasse zeigen und einen ungefährdeten Derbysieg einfahren. Die Sieg bringenden Punkte holten Rügner/Hegenbart im Doppel sowie D. Gross, L. Staiger und C. Rügner je 2x, S. Richemeier und P. Hegenbart je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – TSB Horkheim IV 8:8

In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Spiel stellte man zwar das etwas bessere Team, konnte das Ganze aber nicht über die Zielgeraden transportieren. Das Remis holten Böhm/Mann im Doppel sowie J. Staiger 2x, F. Böhm, B. Zipperle, A. Mann, S. Arnold und S. Jennert je 1x in den Einzeln.

TSG 1845 Heilbronn VII – SVF-Herren III 8:8

Unentschieden auch beim Gastspiel in Sontheim, wo man mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung etwas überraschend gegen die favorisierte TSG einen Zähler erkämpfen konnte. Die Punkteteilung sicherten Knorr/Walthart und Blum/Jennert im Doppel sowie M. Knorr und E. Jennert je 2x, M. Walthart und D. Blum je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren IV – TSB Horkheim VI 5:8

In einer relativ ausgeglichenen Partie machte am Ende der überragende Spitzenspieler der Gäste den Unterschied aus, der alle seine Spiele gewann. Am Ende reichte es damit nur zu den Punkten durch das Doppel Deubler/Combé sowie B. Combé und R. Eiselin je 2x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 24.10.:

14:00 Uhr: SVF-Jungen I – TSV Güglingen

14:35 Uhr: TSV Massenbach – SVF-Jungen II

18:30 Uhr: SVF-Herren III – SC Ilsfeld V

Sonntag, 25.10.:

9:30 Uhr: SVF-Herren II – TSV Nordheim III

NEU beim SVF – Jazztanz!

Kinder aufgepasst! Ganz neu beim SV Frauenzimmern gibt es bald wieder eine Jazztanzgruppe für Grundschulkindern zwischen 7 und 10 Jahren. Wenn ihr immer schon mal Lust hattet zu tanzen, auf der Bühne zu stehen und euch nach fetziger Musik sportlich zu bewegen, seid ihr bei uns richtig. Immer freitags von 16 bis 17:15 Uhr trainiert ihr mit Jule Pfeiffer in der Frauenzimmerner Riedfurt-Sporthalle. Start ist am 16. Oktober. Wir freuen uns auf viele Mittänzer/-innen! Wer Lust hat, kommt einfach vorbei, meldet sich direkt bei Jule unter 07135/12968 oder bei Bärbel Neubauer unter 0176/50076854. (keb)

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Helferfest 2015 am 31.10.15

Nach den vielen und großen Veranstaltungen 2015 wie dem Veteranentreffen, dem Zabergäupokal und Backhausfest, möchte sich die Vorstandschaft des GSV einschl. Förderverein noch einmal recht herzlich bei all seinen Helferinnen und Helfern bedanken und lädt hierfür ein zu einem Helferfest am Samstag, dem 31. Oktober, um 19 Uhr, im GSV-Sportheim. Hierzu können auch Salate als Beilage mitgebracht werden. AG

Abteilung Gymnastik

Wanderwochenende im Welzheimer Wald

Am Samstag, dem 24. Oktober, starten wir in unser Wanderwochenende.

Bereits um 8:30 Uhr geht es los. Per Pkw fahren wir zum Bahnhof in Welzheim. Von hier startet die Wanderung, die uns immer nahe der Bahnlinie und am Wieslauf Bach nach Rudersberg führen wird. Von Rudersberg fahren wir mit dem Bus wieder nach Welzheim. Im Gasthaus Lamm werden wir uns stärken, gemütlich den Abend verbringen und übernachten. Da wir auf der Wanderung nicht einkehren können, denkt bitte an ein Vesper und genügend flüssige Nahrung. Die Sonntagswanderung führt uns über den Mühlenwanderweg vorbei an 5 sehr gut erhaltenen Säge-, Öl- und Getreidemühlen. Wir kehren in Cronhütte ein und erhalten in der Heinlesmühle Kaffee und Kuchen. Gegen 16:30 Uhr werden wir dann die Heimfahrt antreten. Wir wünschen allen Teilnehmern ein sonniges und gelungenes Wochenende. gez.: Sonja

Auftaktwanderung ein voller Erfolg
Unser Start in die neue Wandersaison kann als erfolgreich gebucht werden.

Bereits die Bahnfahrt nach Schönmünzach war äußerst angenehm, da wir den Sonderzug in bequemen IC Wagen ausgesucht hatten. Da das Wetter stimmte, die Panoramahütte nicht überfüllt war, die Stimmung in der Hütte großartig war und auch der Weinbrunnen gut gefüllt war, bereitete diese Wanderung allen Teilnehmern viel Freude und setzte die Erwartung auf die weiteren Aktivitäten erneut ein wenig höher. Voller Erwartung sehen wir unserem Wanderwochenende entgegen.

Abteilung Jugend

Jugendspiele vom 17.10. und 18.10.

E-Junioren SGM Cleeborn 2 – SC Oberes Zabergäu	2:7
SGM Cleeborn 1 – TSG Heilbronn 1	3:2
D-Junioren SGM Cleeborn 1 – FC Union Heilbronn 3	2:6
SGM Cleeborn 2 – SGM Oberes Zabergäu	0:19
C-Junioren FSV Schwaigern 2 – SGM Cleeborn	0:10
A-Junioren TG Böckingen – SGM Cleeborn	2:1
B-Junioren TSG Heilbronn 2 – SGM Cleeborn	2:8

B-Jugend Pokalspiel vom 14.10.15

SV Heilbronn am Leinbach – SGM Cleeborn	1:3
---	-----

kommende Spiele am 24.10. und 25.10.15

11:45 Uhr E-Junioren SGM Massenbachhausen 1 – SGM Cleeborn 1	
11:45 Uhr E-Junioren SGM Massenbachhausen 2 – SGM Cleeborn 2	
13:00 Uhr D-Junioren SC Böckingen 1 – SGM Cleeborn 1	
14:30 Uhr D-Junioren SGM Oberes Leintal – SGM Cleeborn 2	
14:30 Uhr C-Junioren SGM Cleeborn – SGM Leingarten 2	
16:15 Uhr A-Junioren SGM Cleeborn – SV Heilbronn am Leinbach	
10:30 Uhr B-Junioren SGM Cleeborn – SGM Unteres Zabergäu	

am 28.10.15

19:00 Uhr B-Junioren SGM Sportfreunde am Neckar 2 – SGM Cleeborn	
--	--

Sportschützenverein

Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit 23 Ringen Unterschied konnte unsere 2. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SGI Massenbachhausen 763 Ringe – SSV Güglingen 786 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 274, Wolfgang Harr 258, Antonio Sanchez 254, Klaus Dieterich 246, Roswitha Harr 229.

Unsere 2. LP-Mannschaft konnte ihren Wettkampf leider nicht gewinnen.

SSV Güglingen 2 Punkte – SV Höblinsülz 3 Punkte

Ergebnisse: Uwe Reinhard 346, Norbert Haberkern 321, Oliver Meyer 286, Jürgen Bunke 261, Heinz Conz 258.

Ganz knapp mit nur einem Ring Unterschied hat unsere 3. LP-Mannschaft ihren Wettkampf leider verloren.

SSV Güglingen 1286 Ringe – SV Lauffen 1287 Ringe

Ergebnisse: Wolfgang Harr 331, Wolfgang Röckle 322, Reiner Conz 319, Harald Reinhard 314. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau

Samstag, 24.10.2015

E-Jugend TSV – SGM Bonfeld 11.45 Uhr

D-Jugend SGM Biberach I – TSV 13.00 Uhr

Sonntag, 25.10.2015

Reserve TSV Cleeborn – TSV 13.15 Uhr

Aktive TSV Cleeborn – TSV 15.00 Uhr

Abteilung Fußball

TSV – Türkgücü Eibensbach 0:1

Am letzten Sonntag hat man sich selbst geschlagen. Im ersten Abschnitt war es ein ausgeglichenes Spiel mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Gleich nach Beginn der zweiten Hälfte fiel dann durch einen unglücklichen Handelfmeter das Tor des Tages. Dieses Handspiel bescherte uns leider eine rote Karte. In Unterzahl spielte der TSV weiter druckvoll nach vorne und hatte weitere gute Torchancen. Leider war an diesem Sonntag das Glück nicht auf unserer Seite.

Reserve verliert zum ersten Mal. Auch die zweite Mannschaft hatte an diesem Sonntag kein Glück. Kaum gute Kombinationen, viel Kampf und eine mangelnde Chancenverwertung ermöglichte es dem Gast aus Eibensbach, mit 2:1 zu gewinnen. Das Tor für den TSV erzielte Michael Zwiener.

Abteilung Jugendfußball

E-Jugend SGM Meimsheim – TSV 8:0 (3:0)

Unsere körperlich total unterlegenen Spieler zeigten eine tolle Moral und gaben alles.

D-Jugend TSV – SC Ilsfeld 14:2 (8:1)

Gut aufgelegt waren die D-Jugend gegen den jüngeren Jahrgang des SC Ilsfeld. Der Kantersieg wurde durch teils sehenswerte Tore von Adrian Quint 5x, Timo Herzog 4x, Joel Kretschmer 4x und Marco Juric erzielt.

B-Junioren TSG Heilbronn – SGM Cleeborn

In der ersten Hälfte kam man nur schwer ins Spiel und erlaubte es dem Gegner durch individuelle Fehler zwei Mal in Führung zu gehen. Im zweiten Durchgang spielte man besser, druckvoller und man zeigte gute Kombinationen. So fielen dann in regelmäßigen Abständen die Tore zum hoch

verdienten 8:2-Erfolg. Die Tore erzielten Erik Bülow (3), Jannik Hermann (2), Lais Lemke (2) und Fin Haaf.

Abteilung Turnen

Bauch-Beine-Po

am 28. Oktober, Kursbeginn um 19 Uhr im Gymnastikraum.

Weitere Info: Margret Munz, Tel. 0171/2610391



Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

Rocknight vom 2. Oktober

Unsere zweite Rocknight ist vorüber und es gilt allen nochmals Dank zu sagen die sich an der Veranstaltung beteiligt bzw. unterstützt haben. Ein wichtiger Bestandteil so einer Veranstaltung ist die Unterstützung von Sponsoren. Im Einzelnen waren dies bei unserer Rocknight: Postagentur Harald Bahr, Lackiererei Harald Riedinger, Wirtshaus am See Peter Dzieciol, Bobo's Bistro, Heizsysteme Joachim Knetzger, Weingut Rainer Wachtstetter, Kfz Meisterbetrieb Sebastian Zschirpe, Reisebüro Leo Deigner, Massiv-Hausbau Gerhard Schrank, Drucklufttechnik Bieler, Renner Kompressoren, Autohaus Volker Stuber, Glaserei Martin Klenk, Metallbau Schweyher, Radsport Wagner und AR Sport Holger Ott. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Halloween-Party MTF

Am Freitag, dem 30.10.15, findet ab 20 Uhr unsere schaurig schöne Halloweenparty statt. Alle Untoten, Vampire, Hexen, Geister und andere Gestalten sind herzlich dazu eingeladen, sich bei uns zu „gruseln“. Damit keiner verdursten muss, sind Michi, Sabine und Simon gerne für euch da. Für super Stimmung zum ausgelassenen Treiben sorgt DJ Stampf. Also ran an die Kostüme und los geht's ...

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Am vergangenen Dienstag absolvierten die Jugendlichen eine spannende Übung

Kurz nach 18 Uhr wurde den Jugendlichen eine starke Rauchentwicklung aus einem Gebäude im Deutschen Hof gemeldet. Zusätzlich wurde von den Nachbarn noch eine Person vermisst, die sich vermutlich noch im Gebäude befand. Nachdem die Jugendlichen sich in ihre Einsatzklamotten geworfen hatten, rückten sie mit dem LF und dem MTW zum Einsatzort aus.

Am Einsatzort in der Stadtmitte musste zunächst eine Wasserversorgung für das Löschfahrzeug aufgebaut werden. Nachdem das erledigt war, wurden einzelne Trupps in das total verrauchte Gebäude geschickt. Dort mussten neben der vermissten Person, noch zwei Gasflaschen sowie ein Topf gefunden werden. Ziel der Übung war zunächst, die Sachen sowie die Person im Gebäude zurückzulassen und nach dem Verlassen des Gebäudes, eine Skizze mit den Fundorten anzufertigen.

Nachdem alle Trupps die Aufgaben gelöst hatten, wurde ein Gebäudeentlüfter in Stellung gebracht. Mit diesem werden verrauchte Ge-

bäude innerhalb kürzester Zeit wieder rauchfrei. Nach der Entlüftung war das Gebäude rauchfrei, sodass es wieder ungefährdet betreten werden konnte. Seitens der Übungsleitung beschloss man dann, das Gebäude mittels der Nebelmaschine nochmals zu vernebeln. Dieses Mal saßen die Jugendlichen jedoch im Gebäude und konnten miterleben, wie schnell die Sicht bei dichtem Rauch wesentlich schlechter wird und was ein Gebäudeentlüfter bringt, wenn man als Einsatzkraft in einem verrauchten Gebäude ist. Nachdem alles in den Fahrzeugen gestartet war, wurde die Übung für beendet erklärt.

Übungsdienste

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 26. Oktober 2015, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Chorprobe

Mit Beginn der Winterzeit beginnt unsere Chorprobe am Montag, 26.10.2015, wieder um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Oskar-Volk-Straße. Bitte beachten. iwa

Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Veränderungen im Verein

Schon seit langer Zeit anhaltende, anscheinend nicht ausmerzbar Quereilen zwischen Teilen der Vorstandschaft und dem langjährigen Dirigenten Volker Scheurlen haben irreparablen, zwischenmenschlichen Schaden verursacht und veranlassten ihn, zu unser aller Überraschung, seine Dirigententätigkeit im Gesangverein spontan aufzukündigen. Diesem Ansinnen wurde von der geschäftsführenden Vorstandschaft stattgegeben, zumal unter den gegebenen Umständen keine erfolgsversprechende Zukunftsperspektive absehbar war. Die Stelle des Dirigenten übernimmt ab 21. Oktober 2015, wenn gleich nur kommissarisch, Frau Nelli Holzki.

Auf zu neuen Ufern!

Frau Nelli Holzki ist es auch, die der Gesangverein Frauenzimmern als neue Leiterin für einen noch zu bildenden „neuen“, „jungen“, „anderen“ Chor gewinnen konnte. Alle Männer und Frauen, die gerne singen, aber mit dem traditionellen „Chor Classic“ nichts „am Hut“ haben oder mit dem bisherigen Chorleiter „nicht konnten“, sind aufgerufen, in diesem noch zu formierenden Chor aktiv mitzuwirken. Frau Nelli Holzki gilt als sehr sympathische, eloquente, junge Frau, die als Phänomen einer Chorleiterin beschrieben wird, die sehr wohl eigene Vorstellungen von der zum Chor passenden Musikliteratur hat, aber klar andeutet, auch auf Wünsche der Teilnehmer einzugehen. Aus Erfahrung weiß man im Oberen Zabergäu, dass von ihr große musikalische Leidenschaft auf alle Teilnehmer und überspringende Motivation ausgeht; sie versteht es dank ihres Naturells, ihre Teilnehmer mitzureißen und zu begeistern. Es ergeht an alle herzliche Einladung zur ersten unverbindlichen Zusammenkunft am Freitag, 30. Oktober 2015, um 20.00 Uhr, im Ge-

meindehaus, Torstr. 8. Es wäre schön, wenn sie gleich ihre Nachbarn oder Freunde mitbringen könnten. Weiteres Vorgehen, auch terminlicher Art, wird an diesem Abend mit den Teilnehmern allgemeinverständlich vereinbart.

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



Großer Erfolg für den jungen Chor „Pepp“ Dirigentin Nelli Holzki als „Beste junge Chorleiterin“ ausgezeichnet

pepp! ist der junge Chor des Gesangvereines Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.

Nachwuchssorgen im Stammchor des Vereines warfen die Frage auf, was zu tun ist, um junge Sängerinnen und Sänger für den Chorgesang zu gewinnen. Hierbei wurde schnell klar, dass sich das Liedgut der erfahrenen Choristen des Stammchores nur bedingt mit den Interessen von jungen Menschen übereinbringen lässt. Da man jedoch den verdienten Stammchor nicht beschneiden wollte, beschlossen der Vereinsvorstand und Nelli Holzki, die Dirigentin des Vereines, vor ca. zehn Monaten, einen zweiten Chor zu gründen.

Mit viel Engagement der Vereinsführung und ansprechender Werbung fanden sich daraufhin 17 junge und jung gebliebene Menschen zur ersten Singstunde im Sängenheim in Pfaffenhofen ein und hatten von Beginn an viel Spaß. Man suchte einen Namen, einigte sich auf „*pepp!*“ und begann mit großer Begeisterung, Lieder auszusuchen.

Schnell sprach sich – auch über die Ortsgrenzen hinweg – herum, dass mit *pepp!* im Handumdrehen eine großartige Gemeinschaft entstanden war und so wuchs die Zahl der „*pepp!*ler“ auf mittlerweile 32 an.

Dabei finden sich allwöchentlich erfahrene Sänger ebenso ein, wie Menschen, die nie zuvor in einem Chor gesungen haben.

Das Repertoire wächst nun stetig und beinhaltet modernes Liedgut sowie berühmte Evergreens, die allen Spaß machen. Im Vordergrund stehen hierbei die Freude am gemeinsamen Singen und die Stärkung der neu entstandenen Gemeinschaft.

Um voranzukommen setzt sich der Chor Ziele, auf die gemeinsam hingearbeitet wird. Und so meldete die Dirigentin *pepp!* zum Carl-Friedrich-Zelter-Chorwettbewerb des Schwäbischen Chorverbandes in Göppingen an. Dies war für einen derart jungen Chor einerseits ein ambitioniertes Ziel und andererseits Ansporn sich stetig zu verbessern. Ab sofort galt es, hart auf den Wettbewerb hinzuarbeiten und so traf man sich über die wöchentlichen Singstunden hinaus zu zusätzlichen Übungseinheiten und auch Einzelproben, wobei schnell klar wurde, dass hier wirklich alle an einem Strang ziehen. Am Sonntag, dem 18. Oktober 2015, war es dann so weit. Pünktlich um 8:00 Uhr setzte sich der Bus mit 30 Sängerinnen und Sängern sowie 12 Begleitern, die zur Unterstützung mitreisen wollten, in Bewegung mit dem Ziel „Stadthalle Göppingen“.

Noch im Bus wurden die Lieder, die zum Wettbewerb gemeldet waren, stimmweise geprobt und kleinere Fehler korrigiert. Die Anspannung war allen deutlich anzumerken.

In Göppingen angekommen, fiel sofort die hervorragende Organisation der Veranstaltung auf. Für 24 Chöre mussten an den zwei Wettbewerbstagen Proberäume zum Einsingen vor-

bereitet und Instrumente bereitgestellt werden und alles liefreibungslos. Alle Chöre wurden sehr gut betreut und vom Team des Schwäbischen Chorverbandes bis hinter die Bühne begleitet, wo man dann auf seinen großen Moment warten durfte. Einem genauen Zeitplan folgend gaben alle Chöre ihr Bestes und wurden von einer dreiköpfigen Jury fachkundig bewertet.

pepp! hatte seinen Auftritt um 11:45 Uhr. Der Chor eröffnete mit „Hallelujah“ in der Version von Jeff Buckley, fuhr im Anschluss mit dem deutschen Hit zur Fußball-WM 2014 „Auf uns!“ von Andreas Bourani fort und schloss seine Darbietung mit „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Auftritt. Leider schlichen sich aber auch zwei oder drei kleinere Fehler ein, die die junge Formation zu nächst rätseln ließ, wie das Urteil der Jury wohl ausfallen würde.

Um 13:10 Uhr wurde Nelli Holzki zum Auswertungsgespräch mit der Jury gebeten. Dieses war wesentlicher Bestandteil des Wettbewerbes, denn hier erhielten alle Chorleiter wertvolle Tipps und sehr konkrete Verbesserungsvorschläge von Profis für die weitere Arbeit mit ihren Chören.

Die Dirigentin wusste auch nach dem Gespräch nicht, wie genau das Urteil der Jury ausgefallen war, ließ ihre Sängerinnen und Sänger jedoch wissen, dass der Dialog sehr angenehm verlief und sie ein gutes Gefühl habe.

Als dann gegen 13:30 Uhr ein Gong alle Teilnehmer zur Preisverleihung in den großen Saal rief, war die Spannung kaum mehr auszuhalten. Marcel Dreiling, Musikdirektor des Verbandes und Vorsitzender der Jury, erläuterte deren Vorgehensweise bei der Beurteilung und erklärte zunächst alle teilnehmenden Chöre zu Gewinnern.

Die Bewertungsskala reichte vom schlichten „teilgenommen“ bis zum höchsten Prädikat „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“.

Zur Urkundenvergabe wurden sämtliche Chorleiter auf die Bühne gebeten und es wurden zunächst die Urkunden an diejenigen Chöre vergeben, die „mit gutem Erfolg teilgenommen“ haben. Hier wurde *pepp!* nicht erwähnt und erste Verwunderung machte sich breit. Als Dreiling schließlich die Urkunde des Pfaffenhofener Chores in Händen hielt und die Worte „hat mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ verlas, hielt es die Sängerinnen und Sänger nicht mehr auf ihren Stühlen!

pepp! hat in der Kategorie der Jazz-, Pop- und Gospelchöre den zweiten Platz erreicht!

Dreiling ergänzte wörtlich: „Wenn man sieht, was dieser Chor nach einer so kurzen Zeit geleistet hat, wird es einem schwindelig, wenn man drei oder vier Jahre weiterdenkt!“ und zollte der Formation damit höchsten Respekt.

Alle Anspannung fiel ab und die Anstrengungen der vergangenen Monate waren in diesem Moment vergessen. Man hätte am liebsten die Korken knallen lassen, aber der Anstand verlangte, dass man auch die Verleihung der Sonder- und Förderpreise abwartete und jedem Gewinner gebührenden Beifall spendete, denn alle haben Großes geleistet.

Preise gab es in verschiedenen Kategorien. So erhielt der insgesamt beste Chor eine Studioaufnahme im Wert von 1.500,- EUR, andere wurden mit Notengutscheinen über 200,- und 300,- EUR bedacht und auch die besten Chorleiter wurden ausgezeichnet.

Hierbei glaubte man bei *pepp!*, seinen Ohren nicht zu trauen, denn als wäre der zweite Platz nicht Grund genug, ausgelassen zu feiern, verlas Marcel Dreiling den Namen „Nelli Holzki“. Die Dirigentin erhielt den Förderpreis des Schwäbischen Sängerbundes als „Beste junge Chorleiterin“, der einen Besuch der nächsten Fachmesse chor.com mit Anreise und Übernachtung im Wert von 600,- EUR enthält!

Als alle Preise vergeben waren, wurden Fotos der Preisträger gemacht und auch *pepp!* ging nochmal geschlossen auf die Bühne, um einige Erinnerungsfotos zu machen.



Danach gab es kein Halten mehr! Mit unermesslicher Freude, großem Stolz und lautem Jubel ging der Chor zurück zum Bus und fuhr feiernd zurück ins Zabergäu.

„Wir freuen uns alle sehr, wollen uns aber keinesfalls auf diesem Erfolg ausruhen, sondern den eingeschlagenen Weg weitergehen und gemeinsam noch viel erreichen!“ sagte Nelli Holzki zu Hause angekommen.



Die Singstunden von *pepp!* finden dienstags um 19:00 Uhr im Sängerkreis in Pfaffenhofen statt. Der Chor lädt alle Interessierten ein, mitzusingen. Insbesondere die Männerstimmen brauchen Verstärkung!

Von diesem Chor wird man noch viel hören!!

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau

14. November: Kameradschaftsabend ab 20.00 Uhr im Sängerkreis.

20. Dezember: Adventssingen zum Gottesdienst in der Weilermer Kirche.

Rückblick zum Gemeindeausflug am 10. Oktober:

Der Ausflug mit unserem Busfahrer Heinz Wolter ging in die Domstadt Speyer. Dort war zuerst ein zweites Frühstück mit Butterbrezeln angesagt. Gestärkt ging es in zwei Gruppen zur Stadtführung durch die sehenswerte Altstadt. Die Gelegenheit zum Besuch des Technik Museums sowie alternativ eine gemütliche Schiffsrundfahrt auf dem Rhein war anschließend gegeben. Vor der Weiterfahrt konnte noch ein Dombesuch mit dem Anhören der neuen Orgel

gemacht werden. Der Ausklang führte uns nach Sinsheim-Steinsfurt zum Abendessen ins dortige Brauhaus. Ein schöner und erlebnisreicher Tag ging für alle zu Ende. Danke an unseren Fahrer und Organisator Heinz.

www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Neuer Chor in Frauenzimmern

Erfrischend, modern, frech und überraschend – so präsentiert Dirigentin Nelli Holzki ihr Vokal-konzept für einen neu zu gründenden jungen Chor in Frauenzimmern. Zur ersten Probe, am Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr, im Gemeindehaus, Torstraße 8, sind alle Junggebliebenen, die flotte Chormusik kreativ gestalten möchten, herzlich eingeladen. „Wir wollen im übertragenen Sinne gemeinsam Wellen schlagen und die Chorlandschaft beleben“, freut sich die Dirigentin. (keb)

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Krankes Holz entfernen

Solange Gehölze im Garten noch belaubt sind, kann man abgestorbene Äste und Zweige gut erkennen. Schneiden Sie solche kranken Partien bis ins gesunde Holz zurück und entfernen Sie das Schnittholz aus dem Garten.

Knollen von Dahlien und Canna

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Blumenrohr (Canna) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, trockenen Ort überwintert.

Obstlagerung

Nicht vergessen, dass Äpfel das Reifehormon Ethylen abgeben und damit die Alterung von anderem Lagergut fördern können.

Lebensräume für Tiere

Im Zuge der Aufräumarbeiten im Garten bieten sich viele Gelegenheiten, Lebensraum und Unterschlupf für Tiere zu schaffen. So finden viele Insekten im Laub unter Hecken und Sträuchern ihr Winterquartier. Ohrwürmer sowie einige Bienen- und andere Insektenarten überwintern gern in hohlen Stängeln. Abgeschnittene Zweige und Holzstücke Staudenteile in einer Gartenecke aufgehäuft bieten Unterschlupf für Igel und Spitzmäuse.

Überwinterungsmöglichkeiten für den Schwalbenschwanz

Der Schwalbenschwanz ist einer der schönsten Schmetterlinge Europas. Die Raupen des Falters leben vorwiegend auf Doldenblütlern wie Möhren und Dill. Wenn Sie einen kleinen Möhrenbestand im Herbst stehen lassen, können die Raupen daran überwintern.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu Besenbesuch am 31.10.15

– Genaue Abfahrtszeiten!

Nochmals eine ganz herzliche Einladung zum Besenbesuch am Samstag, dem 31.10.15, nach Talheim zur Familie Allinger.

Abfahrt in Ochsenburg um 11:00 Uhr – Untere Wendeplatte, Leonbronn – Café um 11:05 Uhr, Zaberfeld – Kirche um 11:10 Uhr, Weiler – Haltest. um 11:15 Uhr, Pfaffenhofen – Voba um

11:20 Uhr, Güglingen – Evang. Kirche um 11:25 Uhr, Eibensbach – Haltest. um 11:35 Uhr, Cleebronn – Haltest. um 11:40 Uhr, Frauenzimmern – Haltest. um 11:45 Uhr, Brackenheim – Danziger Ring um 11:50 Uhr.

Auf dem Speiseplan steht die Schlachtplatte für 6,80 € und für Vegetarier wird eine Käseplatte angeboten. Bitte bei der Anmeldung vermerken. Erwartet werden wir auf 12:00 Uhr.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Inge Schmid.

Die Rückfahrt ist auf 16:00 Uhr geplant. Fahrtpreis bei 30 Personen 8,50 €, bei 40 Personen 6,50 €.

Es gibt noch freie Plätze, auf weitere Anmeldungen, auch von Nichtmitgliedern, freuen wir uns sehr und erwarten diese gerne so bald als möglich.

Schon heute wünschen wir Ihnen bei guten Gesprächen einen fröhlichen Mittag.

Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes finden Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu, den Kreisverband Heilbronn unter: www.vdk.de/kv-heilbronn, den Landesverband Baden-Württemberg unter: www.vdk.bawue.de.

LandFrauen Güglingen



Einladung zur Veranstaltung „Rate mal wer da spricht“

Das Kooperationsprojekt des Polizeipräsidiums Heilbronn, der Sozialstiftung der Kreissparkasse HN und der Kreisseniorinnenrat werden die Fragen „Rate mal wer da spricht!“ und „Hallo Oma, ich brauch Geld!“ in einem praxisnahen Theaterstück aufgegriffen. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Interessierten recht herzlich ein. Veranstaltung: Di., 03.11., in der Riedfurthalle in Frauenzimmern. Beginn: 14.30 Uhr, Eintritt frei. Die Bewirtung übernehmen der VDK Ortsverband Oberes Zabergäu und die LandFrauen Güglingen. Kaffee gedeck (1 Stück Kuchen, 2 Tassen Kaffee und 1 Wasser). 5 Euro. Auf Wunsch werden Busse eingesetzt. Bitte bis spätestens 27.10.2015 anmelden an Elisabeth Knörle, Tel. 07135/7884.

Gerichte aus der kreativen Resteküche

Am 27. Oktober beginnt endlich wieder die LandFrauen-Winterzeit. D. h. wir treffen uns zu Vorträgen, kreativem Gestalten, zum miteinander Reden, Zusammensein und Genießen. Damit wollen wir am Eröffnungsabend beginnen. Birgit Jesser und das Leitungsteam verwöhnen uns mit „Ideen aus der kreativen Resteküche“. Darin haben wir ja fast alle Erfahrung – aber vielleicht gibt es doch noch manch neue Anregung, um das „Übriggebliebene“ zu einem kulinarischen Genuss zu machen.

Herzliche Einladung zum Treffen im Oktober! Bitte, Teller und Besteck, Nachtschälchen und ein Glas mitbringen.

Wann: 27. Oktober, 19.30 Uhr

Wo: Vereinsraum der Mediothek

D. Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Rückblick auf unsere Busausfahrt ins Kufsteiner Ferienland

Liebe Wanderfreunde, wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir, die 3 Ortsgruppen Zaberfeld, Sternenfels und Güglingen, uns zu

einer gemütlichen Runde treffen um nochmals die Tage der Ausfahrt in Bildern und Dias Revue passieren zu lassen.

Zu diesem gemütlichen Beisammensein sind alle herzlich eingeladen. Auch Gäste und diejenigen, die nicht dabei sein konnten, sind willkommen. Der Vortrag findet am Donnerstag, 12. November 2015, in der Herzogskelter in Güglingen statt. Beginn ist um 18 Uhr im Kaminzimmer.

Vielleicht gibt es ja jemanden, der für das kommende Jahr ein Ausfahrtsziel hat und die Begeisterung und Interesse der Ortsgruppen weckt, damit doch wieder so etwas derartiges zu Stande kommt. (ri)

Tageswanderung auf der „Platte“ am 25.10.2015

Unsere sonntägliche Wanderung führt uns am 25. Oktober 2015 von Wiernsheim nach Mönshausen an den Paulinensee. Anschließend besichtigen wir das Kaffeemühlmuseum in Wiernsheim.

Die Wander-Strecke beträgt ca. 10 km bei einer Gehzeit von ca. 3 - 3 1/2 Stunden.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei der Mediothek in Güglingen oder 10 Uhr am „Kommln“ in Sternenfels. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Bitte Rucksackvesper mitnehmen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Auf zahlreiche, gut gelaunte Wanderer freut sich Ihr Wanderführer Bernd Schollenberger. (ri)

Kleintierzuchtverein

Zabergäu Z 295



Güglingen

Zabergäu-Schau mit Lokalschau

Am Samstag, 7. November, ab 16 Uhr und Sonntag, 8. November, ab 10 Uhr findet unsere Zabergäu-Schau mit Lokalschau im Kleintierzüchterheim in Güglingen statt. Zur Schau stehen viele Tiere, darunter Gänse, Enten, Hühner, Tauben, Kaninchen. Für die Kinder hat unsere Jugendgruppe wieder tolle Spiele vorbereitet. Zudem baut unsere Glücksfee wieder eine abwechslungsreiche Tombola auf. Ein Besuch lohnt sich immer, die Kleintierzüchter des Z 295 Güglingen freuen sich auf Ihren Besuch. Homepage: www.kleintierzuchtverein-gueglingen-z295.de

Ortsbauernverband

Güglingen und Pfaffenhofen

Einladung zur Sichel- und Scherenhetzete am Sonntag, 1. November 2015, um 11.30 Uhr bei Kurt Küstner zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Salat und Kuchenpenden sind herzlich willkommen!

Anmeldeschluss ist Montag, 26. Oktober 2015, bei Küstners, Tel. 07135/6343.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Laternenumzug

Am Samstag, 31.10.2015, findet der diesjährige Laternenumzug des Musikvereins „Spielmannszug“ Zaberfeld statt. Wir möchten alle, ob Jung oder Alt, recht herzlich dazu einladen. Der Abmarsch ist um 19 Uhr bei der Gemeindehalle in Zaberfeld. Mit Musik geht's durch die Straßen von Zaberfeld zum Musikerheim, das ab 18 Uhr bewirtet ist.

Kinderpunsch, Glühwein, „kalte Getränke“ sowie Grillwurst bieten wir zum Verzehr an. Jedes Kind erhält von Bäckermeister Peter Zöller bei der Ankunft im Musikerheim ein Süßigkeit aus seiner Backstube. Der Umzug findet bei jedem Wetter statt.

Wer möchte mitmachen?

Wir suchen dringend Nachwuchsmusiker, die ein Instrument lernen möchten und Musiker, die bereits ein Instrument spielen können. Vielleicht haben auch ehemalige Aktive des Spielmannszuges wieder Lust, bei uns mitzumachen.

Am Freitag, 13.11.2015, um 19.30 Uhr möchten wir uns allen Interessierten präsentieren. Treffpunkt ist der Leonbronner Bürgersaal, wo wir uns musikalisch vorstellen werden. Alle offenen Fragen können dann beantwortet werden. Selbstverständlich dürfen die Instrumente auch ausprobiert werden.

Wer sich anmelden möchte oder vorab Fragen hat, kann sich beim 1. Vorstand, Dirk Brauner, Tel. 07046/7894 oder bei Dirigent Jörg-Dieter Bilek, Tel. 07046/6606, melden.

Wir würden uns über reges Interesse freuen.

Zabergäu pro Stadtbahn



Schiene-Frei-Aktion

Die „Schiene frei Aktion“ gibt es auch wieder in diesem Winter, allerdings bereits am 14. November. Da treffen sich engagierte Bahnbefürworter/-innen in Frauenzimmern am alten Bahnhof, um wieder einen Abschnitt der Zabergäubahn-Gleise freizulegen, als ein Symbol dafür, dass die Unterstützer der Bahn nicht bereit sind, auch nur einen Meter der Strecke aufzugeben. Los gehts morgens um 9.00 Uhr, „bewaffnet“ mit Hecken- und Astscheren, Rechen, Motorsägen und Äxten. Motorsägenbetreiber sollten im Besitz eines Eignungsnachweises sein. Geeignetes Schuhwerk, Handschuhe und witterungsfeste Kleidung ist im November kein Nachteil. Nach erfolgreicher Aktion wollen wir eine Kundgebung abhalten und eine kleine Bewirtung soll auch erfolgen. Bitte halten Sie sich also diesen Termin frei und zeigen wir den Verantwortlichen, dass die Schiene nicht gestorben ist, 50 Jahre, nachdem die Schiene bis Leonbronn von Schmal- auf Normalspur erweitert wurde.



Karateschule Tomasu

Diesen Monat endet unser Kinder-Karate-Schnupperkurs in Frauenzimmern. Alle Kinder übten während des 4-Wochen-Schnupperkurses konzentriert die wichtigsten Karateschläge wie Fauststoß, Handkantenschlag und Verteidigungskick und hatten viel Spaß bei den Spielen zwischen den Karateübungen. Über 15

Mädchen und Jungen im Alter zwischen 4 und 11 Jahren haben sich bei unserem Schnupperkurs angemeldet und trainieren dann ab November zusammen mit den fortgeschrittenen Kindern weiterhin immer freitags um 15.30 Uhr. Weitere Infos unter Tel.: 07138/943350 oder unter www.karateschule-tomasu.de



Einige Teilnehmer des Karate-Schnupperkurses in Frauenzimmern

BÜRGER-UNION



GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

Allen Grund zum Feiern!

Einladung

*Wir geben hiermit stolz bekannt
In der Region und auch im Land
Wir haben Grund um stolz zu sein
Und laden alle freundlich ein
Denn Jubiläum feiern wir*

*Mit gern geseh'nen Gästen hier
Ein kleines Fest soll deshalb sein
Wir laden dazu herzlich ein*

Vor 25 Jahren wurde die Liste der Bürger-Union gegründet, was Grund genug ist, um die Gläser zu erheben. Wir möchten diesen wichtigen Anlass mit allen Freunden, Bekannten, den früheren und heutigen Kandidaten und natürlich mit allen Unterstützern feiern.

Unsere Jubiläumsfeier steigt kurzweilig und kulinarisch am 14. Nov., um 19 Uhr, im Nebenzimmer der „Weinsteige“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Entwicklungshilfe im 21. Jahrhundert

Wie muss eine zeitgemäße Entwicklungshilfe im 21. Jahrhundert aussehen? Welche Zielsetzungen soll sie nach dem Auslaufen der internationalen Millenniums-Agenda verfolgen? Welche Strategien wurden beim G7-Gipfel in Deutschland vereinbart? Vor diesem globalpolitischen Hintergrund wird Dr. Bernhard Lasotta MdL am 30. Oktober 2015, um 19.30 Uhr, auf Einladung von Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und des CDU-Ortsverbands Untergruppenbach einen Vortrag im Nebenzimmer des Restaurants „Stettenfels“ in Untergruppenbach (Obergruppenbacher Straße, beim Freibad) halten. Der Entwicklungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion wird dabei auch ganz konkret auf die Fragen eingehen, die Baden-Württemberg spezifisch betreffen. Insbesondere, was für die Entwicklung der Landwirtschaft in Afrika getan werden kann und muss. Hier kann Baden-Württemberg mit großem Fachwissen seinen Beitrag leisten. Dr. Lasotta wird in seinem Vortrag die Herausforderungen und Perspektiven der Entwicklungshilfe auch an-

hand des baden-württembergischen Partnerlandes Burundi erläutern, mit dem seit vielen Jahren ein reger Austausch besteht. Eingeladen sind alle interessierten Bürger – die Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion steht bei dieser offenen Veranstaltung im Mittelpunkt. Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Abgeordneten Friedlinde Gurr Hirsch und Dr. Bernhard Lasotta.



Politik – läuft bei dir!? Welche Themen bewegen Jugendliche?

Jugendliche haben seit einiger Zeit mehr politische Rechte. Bei Kommunalwahlen dürfen schon 16-Jährige wählen. In der Reform der Gemeindeordnung werden Beteiligungsrechte verbindlich vorgeschrieben. Andererseits heißt es oft, die jüngere Generation interessiert sich nicht für Politik. Unter dem Titel „Politik – läuft bei dir!?“ lädt die Junge Union Lauffen-Zabergäu gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch zu einer Diskussionsveranstaltung mit Felix Schreiner, dem jugendpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion ein. Welche Themen sind für junge Leute im Moment wichtig? Wie könnte

Politik interessanter sein? Braucht es dazu eine institutionalisierte Vertretung im Gemeinderat? Wie kriegt man Ehrenamt und Schule oder Beruf unter einen Hut? Welche Möglichkeiten bietet der Qualipass und der Landesjugendplan? Solche und andere Fragen stehen beim Gespräch mit Felix Schreiner im Mittelpunkt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 29. Oktober 2015, um 19.30 Uhr, im Musikerheim Lauffen (Körnerstraße 20) statt. Es soll dabei aber keinen langen Vortrag geben, sondern eine Diskussion zwischen Politikern und Jugendlichen. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die schon immer mal einem Politiker auf den Zahn fühlen wollten und Ihre Fragen direkt diskutieren möchten.

Termin: Donnerstag, 29. Oktober 2015

Treffpunkt: 19.30 Uhr im Musikerheim Lauffen, Körnerstraße 20, 74348 Lauffen

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

The SPD logo consists of the letters 'SPD' in a large, bold, black, sans-serif font.

Termin

Am Samstag, 24.10.2015, 19:30 – 22:00 Uhr, in Eppingen veranstaltet die Stadt Eppingen in der Eppinger Altstadt die bekannte Veranstaltung „Jazz in der Altstadt“. Eröffnung durch Herrn Oberbürgermeister Klaus Holaschke um 19:30

Uhr im Ahnenkeller der Brauerei Palmbräu.

Seit Donnerstag letzter Woche gibt es einen neuen i-Punkt aus dem Landtag und einen Sonder-Newsletter zur Flüchtlingspolitik, abzurufen beim Abgeordnetenbüro Heribert Blättgen, Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt, Telefon 07062/267878. Das Abgeordnetenbüro von Heribert Blättgen ist für jedermann erreichbar, auch unter der E-Mail-Adresse post@heribert-blaettgen.de.

Weitere interessante Meldungen auf unserer Webseite: <http://www.spd.zabernet.de>, schauen Sie doch mal rein!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Bürgerfest im Windpark

Am Samstag, 31. Oktober, wird der Windpark „Harthäuser Wald“ mit einem Bürgerfest eingeweiht. Das Fest beginnt um 12 Uhr, um 16 Uhr sind Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Umweltminister Franz Untersteller zu Gast. Wir laden Interessierte ein, die Grünen Politiker zu hören und sich den Windpark anzusehen: am Seehaus Widdern gibt es durchgängig Informationen, Verpflegung, Musik und Kinderprogramm. Info zum Projekt unter www.windenergie-harthaeuser-wald.de